



Jahresbericht

2025

TSG 1847 Leutkirch e.V.
Geschäftsstelle
Herlazhofer Str. 11/1
88299 Leutkirch

Telefon
E-Mail:
Homepage:
Öffnungszeiten

07561/914 834
info@tsg-leutkirch.de
www.tsg-leutkirch.de
Mi 17-19 Uhr
Mo 14-16 Uhr

Berichte

Vorstand	Seite 2
Badminton	Seite 4
Basketball	Seite 5
Behinderten- und Rehasport	Seite 6
Boxen	Seite 7
Budo	Seite 8
Fit mit Musik	Seite 11
Handball	Seite 13
Radsport	Seite 16
Schwimmen	Seite 26
Ski Bericht Vorstand	Seite 27
Lehrwesen	Seite 28
Alpin	Seite 29
Nordisch	Seite 34
Tischtennis	Seite 38
Turnen	Seite 48
Volleyball	Seite 59



Liebe Mitglieder und Freunde der TSG,

das Jahr 2024 war für die TSG 1847 Leutkirch e.V. wieder ein gutes Jahr. Mit fast 1.900 Mitgliedern aus Leutkirch und der Umgebung verzeichnete die TSG einen stabilen Mitgliederstand. Die Mitglieder sind in 14 Abteilungen mit ganz unterschiedlichen Sportarten aktiv. Es ist faszinierend, in welcher Vielfalt in unserer großen TSG sportliche Aktivitäten stattfinden.

Die Vereinstätigkeit in der TSG hat drei Pfeiler: Kinder- und Jugendsport, Breitensport und Leistungssport. In allen Bereichen ist die TSG Leutkirch gut aufgestellt. Die sportliche Ausbildung von Kindern und Jugendlichen ist die Grundlage für die Zukunft unseres Vereins. Ich möchte mich bei allen in der Kinder- und Jugendarbeit Tätigen für ihr Engagement bedanken.

Der Leistungssport hat eine wichtige Funktion in unserem Verein. Erfreulich ist, dass bei der städtischen Sportlerehrung für das Jahr 2024 die TSG mit 28 Sportlerinnen und Sportler sehr gut vertreten war. Von der Abteilung Radsport wurden Walter Funk, Maxima Jaax, Nele und Paul Schallmaier und Bernhard Völkel geehrt, von der Abteilung Leichtathletik Neo Dittrich, Casius Liebegall, Theresa Klein, Carla Knittel, Jannik Kothe, Sina May, Hanna Müller, Johannes Rotzler, Kilian Vogt und David Vollmar, von der Skiläuferzunft „nordisch“ Annette Ammann, Vera Gruber, Julian Günthner, Luzie Link, Michl Mender, Philipp Moosmayer, Jonas Reich, Max Schmid, Felix Schneider, Rosa-Lina Schneider und von der Skiläuferzunft „alpin“ Lucie und Paul Seeger und Smilla Schupp. Sie alle erfüllten die von der Stadt vorgegebenen Kriterien. Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Sportler! Zahlreiche weitere Einzelsportler waren bei Wettkämpfen erfolgreich. Stolz können wir auf die Mannschaften aus den einzelnen Abteilungen sein, die in den Ligen und Meisterschaften gute Ergebnisse erzielt haben.

Der Bereich Breitensport ist die Basis der Vereinsarbeit. Die Abteilungen bieten ein umfangreiches und vielfältiges Sportangebot. Neben der Teilnahme am Sportbetrieb sind viele Mitglieder in unterschiedlichsten Funktionen im Ehrenamt aktiv. Viele tausend Übungsleiter- und Ehrenamtsstunden werden von den Trainern, Übungsleitern, Funktionären und Helfern jedes Jahr geleistet. Ohne diesen Einsatz könnte die Vereinsarbeit auf diesem Niveau nicht stattfinden. Dabei sind nicht nur die Menschen wichtig, die direkt in Verantwortung stehen. Besonders bedanken möchte ich mich bei den vielen fleißigen Menschen im Hintergrund: die am Grill, beim Kuchenbacken, als Schiedsrichter, beim Trikot waschen, an der Zeitmessung und bei vielen weiteren Tätigkeiten ihren Einsatz für unsere TSG bringen. Zudem organisieren einige Abteilungen mit großem zeitlichem Aufwand Wettkämpfe und Veranstaltungen. Dazu werden in verschiedenen Sportarten Stadtmeister ermittelt.

Das TSG-Vereinsheim ist ein attraktiver Mittelpunkt in unserem Vereinsleben. Mit unseren Wirtsleuten Nikolina Vojnovic und ihre Eltern Bojana und Veljko haben wir zum Glück engagierte Wirtsleute, die mit großem Einsatz unser Vereinsheim trotz großen Herausforderungen gut führen. Einen großen Aufwand und eine hohe Investition hatte die TSG in die Sanierung des Abwassersystems unseres Vereinsheims zu investieren. Der bei der Neuverpachtung geforderte Fettabscheider wurde eingebaut. Dazu musste eine Abwasser-Hebeanlage gebaut werden und ganz neben her erneuerten wir einen Großteil der fast 50 Jahre alten Abwasserleitungen. Einen besonderen Dank richte ich an unseren „Bauleiter“ Sepp Kegeress, der die ganzen Bauarbeiten inklusive der Ausschreibung und Vergabe perfekt organisiert hat.

Auf unserer Vereinshütte „Wenger Egg“ hatte es in der Wintersaison 2023/2024 einen starken Einschnitt gegeben. Da es Defizite im Brandschutz und bei Rettungswegen gab, konnten wir auf der Wenger Egg leider keine Übernachtungen zulassen. Auf Initiative unseres Hüttenchefs Stefan Müller fand im Sommer 2024 eine Begehung mit einem Brandschutzgutachter statt. Das von ihm gefertigte Gutachten führte die notwendigen Maßnahmen für den Brandschutz und die Anforderungen an die Rettungswege dar. Der Eigentümer der Wenger Egg, die

Weidegenossenschaft Wengen, schaffte es unter dem engagierten Einsatz des Alpmeisters German Sutter, innerhalb weniger Monate die Umsetzung der geforderten Maßnahmen. Deshalb kann unsere „Vereinshütte“ seit Ende 2024 wieder wie gewohnt mit nun guten, von der Behörde genehmigten und abgenommenen Rettungswegen genutzt werden. Danke an alle, die zu diesem „Erfolg“ beigetragen haben. Die Tagesbewirtung wurde auf der Wenger Egg über die gesamte Wintersaison mit großem Einsatz von den Familien der nordischen Skijugend bestens durchgeführt. Wochenende für Wochenende kamen zahlreiche Besucher auf unsere „Vereinsalpe“. Roller Ammann, Renate Zorn und allen Helfern möchte ich dafür danken. Ohne dieses Engagement und ohne den Einsatz unserer Hüttenwarte Iris und Stefan Müller mit ihren fleißigen Helfern wäre die Wenger Egg kein so attraktiver Anlaufpunkt.

In einem Sportverein nimmt der Verwaltungsaufwand immer mehr zu. In der TSG-Geschäftsstelle arbeitet Claudia Willburger zu aller Zufriedenheit. Herausheben möchte ich die Arbeit von Gisela Heine, die die Buchhaltung des Hauptvereins und der 14 Abteilungen erledigt. Schließlich sind wir froh an Reinhard Mayinger und sein Steuerbüro, die uns für steuerrechtliche Fragen als wichtiger Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Unser TSG-Förderverein hat eine wichtige Funktion in unserem großen Verein. Über den Förderverein werden der Geschäftsbetrieb der Abteilungen, die Bewirtung der Wenger Egg und die Hallenbewirtung in der Seelhaushalle abgerechnet. Die Buchungen werden von Martin Mühlegg durchgeführt. Ihm möchte ich für seine sorgfältige Arbeit genauso wie dem Vorsitzenden Christian Mikolaschek und seinem Stellvertreter Georg Kneipp danken.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, meinem Stellvertreter Walter Binder für seine große Unterstützung, bei unserer „Schatzmeisterin“ Ruth Loleit für die gewissenhafte Haushaltsführung, bei Sepp KEGREISS, der nicht nur seine Tätigkeit als Schriftführer gut ausführt, sondern in weiteren Bereichen eine wichtige Arbeit für die TSG leistet. Erwähnen möchte ich auch Caroline Hepp, die die Vorstandschaft bereits unterstützt und zukünftig eine Funktion in der Vorstand übernehmen wird. Die Vorstandschaft bildet ein gutes Team, in dem es Freude macht zu arbeiten.

Die finanzielle Grundlage der TSG ist gut. Zum Glück gibt es Zuschüsse, Spenden, Sponsorengelder und die Stadt Leutkirch, die unsere TSG auf vielfältige Weise unterstützt. Ohne die Sporthallen und die Sportplätze wären unsere Sportangebote nicht möglich. All diese Unterstützung braucht die TSG mit ihren Abteilungen dringend. Vieles wäre im Sportbetrieb ansonsten nicht möglich. Deshalb ein ganz großes Dankeschön an Alle, die den Vereinssport unterstützen!

Die TSG 1847 Leutkirch e.V. mit ihren 14 Abteilungen ist gut aufgestellt. Wir können optimistisch in die Zukunft schauen. Ich wünsche allen unseren Mitgliedern viel Freude bei den Aktivitäten in unserer TSG.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Krumböck
1. Vorsitzender

Jahresbericht 2024 – TSG Leutkirch - Badminton



Allgemeines

Die Abteilung Badminton deckt in der Saison 2024 weiterhin ein breites Spektrum an Spielern ab. Von 18 bis 74 Jahren und von Anfänger bis zum erfahrenen Könnern ist alles dabei. Die Verteilung Damen/Herren ist annähernd gleichmäßig. Trainiert wird immer dienstags von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Gymnasiumsportalhalle.

Organisation

Es gibt keine Änderungen in der Vorstandschaft. Weiterhin im Amt bleiben Daniel Katheiningner als Abteilungsleiter und Robert Salzgeber als Stellvertreter. Der Kassenbericht ist positiv. Das Amt des Jugendwarts bekleiden Daniel Katheiningner und Robert Salzgeber in Personalunion. Michael Frey bleibt weiterhin Sportwart.



Sportliches & Geselliges

Im März wurde mit einem Abend beim Bowling in Kempten eine alte Tradition wiederbelebt. Eine schöne Abwechslung für SportlerInnen, die sonst nur sehr leichtes Sportgerät bewegen.



Weitere Infos unter
www.tsg-leutkirch.de/badminton/

Abteilungsbericht Basketball 2024/25

In der Abteilung Basketball hat Gökhan Akca zum 01.03.2025 das Amt als Abteilungsleiter niedergelegt. An dieser Stelle möchten wir uns einmal recht herzlich für seine Arbeit und Engagement bedanken.

An seiner Stelle übernahm Jan Schneider die Leitung der Basketballabteilung, sowohl als Übungsleiter als auch als Vorstand. Wir wünschen für die Zukunft bestes Gelingen und zahlreiche neue Mitglieder.

Beitrag zur Jahreshauptversammlung 2025 der TSG

Bericht der Abt. Reha- und Behindertensport

Die Abt. hat z.Zt. 22 Teilnehmer. Davon sind 3 Heimbewohner, die regelmäßig, wie die Übrigen, die Übungsstunden besuchen. 21 Pers. Sind Vereinsmitglieder. Wir sind in den Übungsstunden regelmäßig 14-20 Personen. Die Übungsabende, jeweils am Dienstag von 19.30 h bis 20.30 h, werden abwechselnd von den geprüften ÜL Maria Flach und Karl-Heinz Hirt geleitet. Am 1. Dienstag des Monats bieten wir auch Gymnastik im Wasser an. Ausgetreten, bzw. weggezogen sind 2 Teilnehmer.

Der Abt.Führung gehören an: Ulrich Franzke, Berndt Berger, Manfred Birk, Beatrix Urbatschek, Maria Flach, Karl-Heinz Hirt.

Wir bedanken uns bei der Stadt Leutkirch für die kostenlose Bereitstellung der Sporthalle.

Ulrich Franzke
Abt. Leiter

Jahresbericht 2024

Der Boxabteilung Leutkirch

Am 23.03.2024 hatte die Boxabteilung ihre Jahreshauptversammlung im TSG Vereinsheim in Leutkirch bei der 14 Mitglieder anwesend waren. Insgesamt fanden dieses Jahr 69 Trainingseinheiten statt, welche einen hohen Anteil an Teilnehmern hatte. Im Jahr 2024 betrug die Zahl der Vereinsmitglieder 72 Stück. Neben den Trainingseinheiten gab es auch dieses Jahr eine Vielzahl an Vereinsaktivitäten:

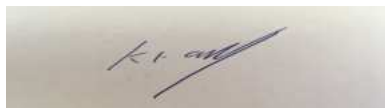
- Code Red Action Park Lasertag in Kempten
- Besuch des Kinderfests Leutkirch
- Grillfest bei Berthold König
- traditionelle Weihnachtsfeier in der Turnhalle Oberer Graben mit Pizza, Getränken und gemeinsamen Völkerball.



Die Boxabteilung Leutkirch wünscht ihren Boxfreunden alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2025.

Das Training findet jeden **Montag** und **Freitag** von **19.00 Uhr** bis **20.30 Uhr** in der Turnhalle „Oberer Graben“ statt und kann jederzeit gerne zum Probetraining genutzt werden.

Schriftführer

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Randy Kramlinger'.

Randy Kramlinger

Budo

Am 22.01.2025 fand die Jahreshauptversammlung der Budoabteilung statt.

Derzeit besteht die Vorstandschaft aus:

Marvin Hinze	1. Vorstand
Jürgen Kaczmarek	2. Vorstand
Monika Gregg	Schriftführerin
Christof Beigger	Kassierer
Dariana Hanea	Jugendvertreterin

Die Budoabteilung gliedert sich derzeit in vier Unterabteilungen:

1. Aikido

Trainingszeiten für Aikido (nur Erwachsene)

Dienstag 18:30 – 21:00

Donnerstag 18:30 – 21:00 Uhr

Trainer ist Christof Beigger

Im Jahr 2024 nahmen zwischen drei und acht aktive Sportler am Training teil. Es wurden nationale und internationale Lehrgänge besucht. Auch fand ein Lehrgang in Leutkirch mit einem Aikidotrainer aus Frankreich statt

2. Judo

Training (Senioren)

Donnerstag 18:30 – 21:00 Uhr

Trainer ist Erwin Muderer

Derzeit altersbedingt nur noch vier aktive Judokas. Leider verstarben letztes Jahr Teilnehmer bzw. schieden krankheitsbedingt aus. Das Training besteht aus Gymnastik, Dehn- und Kraftübungen. Alles, was altersbedingt noch möglich ist. Die Vorstandschaft dankt Erwin für seinen unermüdlichen Einsatz und garantiert, dass seine Trainingszeit auch weiterhin für ihn und seine Gruppe reserviert bleibt

Training (Kinder ab 7 Jahre + Erwachsene)

Dienstag 17:30 – 19:00 Uhr

Freitag 17:00 – 18:30 Uhr



Trainer sind Loki Srbislav, Jochen Kaczmarek, und Peter Bochenski.

Derzeit trainieren 10 bis 15 Kinder und Jugendliche. Die Wettkämpfer nahmen an Turnieren in Wangen, Friesenhofen, Fellbach sowie an der Bezirksliga Süd teil. Dort konnten sie mehrere erste Plätze sowie weitere gute Platzierungen erreichen. Es fanden zwei Graduierungen statt. Die Trainer bildeten sich bei verschiedenen Lehrgängen fort.

Training Kleinkinder ab 5 Jahren und Kinder

Mittwoch 16:45 - 18:00

Trainer sind Lexi Cerne und Jürgen Kaczmarek

Derzeit 12 Kinder



Teilnahme am Judoturnier in Friesenhofen und Wangen, bei denen die Kleinen in ihren Gewichtsklassen auch gut platziert sein konnten. Auch konnte der Trainer in der Elefantenrunde zeigen, dass großes Gewicht nicht unbedingt ein Vorteil ist. Ansonsten wurden im Training viele Spiele gespielt, die das Körperbewusstsein, die Geschicklichkeit und die Muskulatur der Kinder stärkten und es wurde auf eine weitere Gürtelprüfung vorbereitet.

3. Ju Jutsu/Judo (Erwachsene)

Mittwoch 18:30 – 20:00 Uhr

Trainer Manfred Matuschek und Jürgen Kaczmarek

Derzeit sechs Aktive. Training in Selbstverteidigung, Judo sowie Ju Jutsu. Es wurden erfolgreich zwei Judoprüfungen sowie eine Ju Jutsu Prüfung durchgeführt. Leider schied gegen Ende des Jahres Manfred Matuschek als Trainer aus. Die ganze Gruppe bedankt sich bei ihm für seine tolle Unterstützung und seine Geduld. Ohne ihn wäre eine erfolgreiche Teilnahme an der Ju Jutsu Prüfung nicht möglich gewesen.



4. MMA (Mixed Martial Arts) (Jugendliche ab 14 Jahren + Erwachsene)

Montag 18:30 – 20:30 Uhr BJJ

Mittwoch 18:30 – 20:30 Uhr Nogi Grappling

Donnerstag 18:30 – 20:30 Kickboxen/Thaiboxen/Nogi Grappling

Freitag 18:30 - 20:30 Uhr Open Matt

Trainer Marvin Hinze und Thomas Garmel



Derzeit trainieren 42 Aktive aus neun unterschiedlichen Nationen. Im Jahr 2024 nahmen die Kämpfer an vier großen BJJ Turnieren teil. Sie konnten dort sehr gute Plätze erreichen, darunter mehrere erste Plätze. Ein Kämpfer startete beim MMA Turnier in Liechtenstein.

Auch wurden drei Lehrgänge im BJJ angeboten. Als Referenten waren die bekannten Trainer Peter Angerer, Luiz Phalaris und Daniel Brauchle eingeladen. Es wurde durch die MMA Gruppe ein Selbstverteidigungskurs für das TSG durchgeführt. Auch unterstützte Marvin Hinze das DRK Kreisverband Wangen am Helfertag mit seinem Fachwissen über Selbstverteidigung. Drei Sportler erhielten die nächsthöhere Graduierung.



Jahresbericht 2024 „Fit mit Musik“

Unter dem Motto "Fit mit Musik" wird ein reichhaltiges Gymnastik- bzw. Fitnessprogramm für Frauen angeboten. Die Übungsstunden finden wöchentlich montags in der Seelhausturnhalle statt und sind in 2 Gruppen eingeteilt. Die 1. Gruppe turnt von 18.00 - 19.00 Uhr und die Gruppe 2 beginnt anschließend um 19.00 bis 20.00 Uhr. Die Mitgliederzahl beträgt z. Zt. ca. 70 Turnerinnen in verschiedenen Altersklassen.

Unsere Übungsleiterin Zita Merk-Krug bietet eine gezielte Gymnastik zur Straffung des Gewebes an Bauch, Beine und Po, Kräftigung der Wirbelsäule und der gesamten Körpermuskulatur an. Ausgewählte Dehnungs- und Entspannungsübungen sowie Übungen aus Yoga und Pilates unterstützen unsere körperliche Gesundheit. Um Power und Spaß an der Bewegung zu steigern kommen oft Fitnessgeräte wie Tubes, Bälle, Hanteln, Stepper, Physiobänder und Flexibarstäbe zum Einsatz.



Am 13. Mai 2024 traf sich die Gruppe zu einer Wanderung entlang des Stadtweihers, zur Balterazhofer Straße, durch den Stadtwald und über die Wilhelmshöhe zum Einkehrtreff Kulturbrauerei am Bahnhof.



Dort fand ab 19.30 Uhr die Hauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes statt.

Es wurde in offener Wahl per Handzeichen abgestimmt. Das bisherige Vorstandsteam stellte sich zur Wiederwahl, dafür gab es einen schönen Applaus. Weitere Kandidaten gab es nicht. Als Wahlleiterin stellte sich Ricky Brutscher zur Verfügung. Alle Vorstandsmitglieder bekamen einstimmig den Zuschlag und nahmen ihr Ehrenamt an.

Abteilungsleiterin: Christa Panzram; KassiererIn: Gerlinde Kempster; Schriftführerin: Brigitte Neidhart

Das Amt der stellvertretenden Abteilungsleitung blieb unbesetzt.

Desweiteren wurde die Entlastung der Kasse vorgenommen.

Die Kassenprüferinnen Lore Aumann und Erika Dentler haben die Kasse geprüft und empfahlen die Entlastung der KassiererIn und des gesamten Vorstandes.

Nach Beendigung des offiziellen Teils ließ man den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.



Die feierlich gestaltete Adventsfeier am 16. Dezember 2024 im TSG-Vereinsheim bildete wieder den Jahresabschluss. Die Turnerfrauen verbrachten einen harmonischen, gelungenen Adventsabend, in froher Runde, mit gemütlichem Plaudern und leckerem Essen, dabei trugen die von der Abteilungsleitung besorgten und liebevoll verpackten Wichtelgeschenke sowie der Sektempfang zu einer festlichen Stimmung bei.

Abteilungsleiterin Christa Panzram hielt einen kurzen Rückblick über das vergangene Turnerjahr und bedankte sich bei ihrem Team und besonders bei unserer Übungsleiterin Zita Merk-Krug für ihren stetigen Einsatz sowie für das gute Miteinander. Hierfür gab es von den Anwesenden einen großen Applaus.

Im Rahmen des Adventsabends gab es einige Vereinsjubiläen zu feiern. Ricky Brutscher konnte für 40-jährige Vereinstreue beglückwünscht werden. 3 Turnerinnen, Margit Beckers, Gaby Mauch und Silvia Nuber wurden für 30-jährige Mitgliedschaft und Petra Koch für 20-jährige Mitgliedschaft in der TSG geehrt.

Die Geehrten freuten sich über das Blumenpräsent, das von unserer Abteilungsleiterin Christa Panzram als Dank und Anerkennung überreicht wurde.



Vorschau: Am Montag, 14. Juli 2025 ist zum Saisonabschluss eine Radtour geplant.

Das Vorstands-Team



Jahresbericht Abteilung Handball – Saison 2024/2025

Saisonüberblick & besondere Ereignisse

Ein besonderes Highlight zum Saisonabschluss war die Veranstaltung „Helden des Spiels“ am 10. Mai 2025. Auch wenn das Event nicht direkt durch die Handballabteilung organisiert wurde, hatte es doch einen starken Bezug zu unserem Verein: Josephine aus unserer weiblichen C-Jugend war Initiatorin des Spendentags im Rahmen eines Schulprojekts. Zu diesem Benefizspiels traten unsere Herrenmannschaft gegen die Old-Stars an. Zudem spielten die Damen der SG Argental gegen den TV Weingarten. Eine tolle Aktion, bei der Sport, soziales Engagement und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen.



Gemeldete Mannschaften

Für die Saison 2024/2025 konnten wir erneut ein breites Spektrum an Mannschaften melden – von den Kleinsten bis zu den Aktiven:

- Minis
- Gemischte F-Jugend
- Gemischte E-Jugend
- Gemischte D-Jugend
- Weibliche C-Jugend
- Männliche C-Jugend
- Damenmannschaft
- Herrenmannschaft

Saisonverlauf der Mannschaften

Minis bis E-Jugend:

Unsere jüngsten Teams – Minis, gemischte F-Jugend und gemischte E-Jugend – nehmen wie gewohnt an Spieltagen ohne Wertung teil. Im Mittelpunkt stehen Spaß, Bewegung und die Grundlagen des Handballs. Der große Einsatz und die Begeisterung der Kinder zeigen, wie viel Potenzial in unserem Nachwuchs steckt.

Gemischte D-Jugend:

Platz 5 von 7

Das Trainergespann Lukas und Noah leistete intensive Arbeit, um den Übergang der Kinder aus der E-Jugend zu meistern. Trotz einiger Herausforderungen konnte das Team Erfolge feiern und sich sichtbar weiterentwickeln.



Weibliche C-Jugend:

Meister der Bezirksklasse Staffel 2

Ein bemerkenswerter Erfolg: Durch Teamgeist und kontinuierliche Arbeit konnte sich die Mannschaft den Meistertitel sichern. Die Spielerinnen zeigten eine starke Entwicklung im Laufe der Saison und wurden dafür verdient belohnt.

Männliche C-Jugend:

Platz 3

Trainer Christoph Hösch gelang es, die Mannschaft zu stabilisieren und mit zahlreichen Siegen auf den dritten Tabellenplatz zu führen. Die Jungs zeigten eine konstante Leistung und steigerten sich im Laufe der Runde.

Damenmannschaft:

Platz 7 von 8 in der Bezirksklasse

Die Saison war geprägt von Verletzungen und personellen Ausfällen, unter anderem auch durch Schwangerschaften. Die Mannschaft kämpfte, konnte aber nur wenige Akzente setzen. Die Situation ist kritisch: Aktuell fehlt es an genügend Spielerinnen für die kommende Runde. Zudem beendet Christoph Zettler nach vielen Jahren sein Engagement als Damentrainer und übernimmt zukünftig eine neue Aufgabe im Herrenbereich.

Herrenmannschaft:

Platz 9 von 10 in der Bezirksliga

Trainer Andreas Muderer musste die gesamte Saison über mit einer instabilen Besetzung arbeiten. Junge Spieler mussten erst in die Mannschaft integriert werden. Trotz schwieriger Umstände konnte das Team die Klasse halten – auch dank der Umstrukturierung im Verband: Durch den Zusammenschluss von HVW zu BWHV droht kein Abstieg, sodass die Herren auch in der kommenden Saison in der Bezirksliga spielen werden. Das Team wird zur neuen Runde von Christoph Zettler übernommen.

Veranstaltungen & Aktionen

Im Vereinsumfeld gab es auch in dieser Saison wieder besondere Ereignisse:



- Sportlerehrung im Mai 2025:

Andy Brodbeck wurde für sein langjähriges Engagement in der Abteilung geehrt. In seinen zahlreichen Funktionen – als Spieler, Trainer, Kassier und Schiedsrichter – hat er den Verein über viele Jahre hinweg mitgestaltet und geprägt. Die Ehrung im Rahmen der städtischen Sportlerehrung würdigte dieses außergewöhnliche Engagement auf angemessene Weise.

Jugendaktionen

- Grundschulaktionstag im Dezember 2024:

In Reichenhofen sowie an den Leutkircher Grundschulen Adenauerplatz und Oberer Graben nahmen insgesamt rund 200 Kinder teil. Mit großem Einsatz der Trainer und Helfer wurde den Kindern ein spielerischer Zugang zum Handball ermöglicht.



- Einlaufkinder in Göppingen (November 2024):

Ein ganz besonderes Erlebnis hatten unsere F- und E-Jugendlichen, als sie als Einlaufkinder beim Bundesligaspiel in Göppingen mitwirken durften – vor rund 5.000 Zuschauern. Zwei vollbesetzte Busse mit Handballfans begleiteten die Kinder, was den Tag für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

Besondere Ausflüge & Partnerschaften

Besuch des Partnerschaftsvereins in Bédarieux (Oktober 2024):

Beide C-Jugendmannschaften reisten nach Südfrankreich, wo sie gemeinsam mit dem dortigen Handballclub Handball spielten, Ausflüge unternahmen und neue Freundschaften schlossen. Der kurze, aber intensive Austausch mit unserem Partnerverein in Bédarieux war für alle Teilnehmer ein echtes Highlight und ein wichtiger Beitrag zur gelebten Partnerschaft.





Rückblick Saison 2024

Bericht Breitensport

Josef Kegreiß

Bericht Rennsport

Josef Kegreiß

Breitensport / Veranstaltungen

16. März, Rad Börse im Hof des Gymnasiums

Bereits 35 Mal organisierte die TSG Radabteilung die Rad Börse. Auch diesmal wieder im Eingangsbereich des Hans Multscher Gymnasiums. Vom Laufrad für Kinder übers Alltagsrad bis zum High-Tech Rennrad / MTB sowie Radzubehör war hier alles angeboten und konnte gekauft werden. Für eine gute Beratung, Hilfe und Fragen zum richtigen Rad, der richtigen Größe und zur Ausstattung standen die Trainer und Übungsleiter der Radabteilung zur Seite.

Ca. 30 Helfer waren am 16. März zur Stelle, halfen bei der Annahme, Verkauf oder waren beratend tätig. Ca. 170 Fahrräder und Zubehöerteile wurden abgegeben, die Hälfte wechselten den Besitzer.

13. April MTB / Rennrad Anradeln

Am 13.04. trafen sich die Mountainbiker mit den Rennradlern zum Anradeln.

Ab 16.04. MTB Treff Kinder und Jugendliche

Jeweils Dienstag 18.00 Uhr hatten die Jugendlichen auf den Trails im Leutkircher Umkreis ihren Spaß. Auch die abgehaltene Techniktrainings fanden riesen Anklang.



Jugend MTB Radtreff, Foto J. Kegreiß

Ab 16.04. MTB Treff Erwachsene

Jeweils dienstags treffen sich die Mountainbiker unter der Leitung von Matthias Jäger in 3 Gruppen. Sepp Jäger führt eine E-MTB Gruppe. Am 27.04. wurde ein MTB Fahrtechniktraining mit 20 Teilnehmern durchgeführt. Insgesamt wurden 24 MTB Treffs mit insgesamt 277 Teilnehmern gestartet. Diese legten 9.325 KM und 125.250 HM zurück.

Ab 19.04. Rad Treff (Rennrad, Tourenrad)

Der Freitagsradtreff wurde öfters vom schlechten Wetter heimgesucht und musste 7 x ausfallen. Es gab 17 Radtreffs mit insgesamt 444 Teilnehmern die ca. 29.500 KM gefahren sind. Es wurden leistungsgerechte Strecken in verschiedenen Gruppen unter der Gesamtleitung von Ulli Dobler angeboten. Neben dem Spaß am Radfahren soll auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen, so treffen sich alle Gruppen nach den Ausfahrten zur Einkehr im TSG-Vereinsheim. Ein besonderes Highlight des Freitagsradtreffs war die **Sonnwendtour** am 28.06.



Treffen zum Rad Treff Foto J. Kegreiß

23.06. VBAO Radsprint

Auf dem Planetenweg zwischen Herlazhofen und Leutkirch fand das 23. Leutkircher Einzelzeitfahren der TSG Radabteilung statt. Ca. 60 Teilnehmer von den Bambini bis zur Altersklasse waren gemeldet. Auf der 2,3 km langen Strecke waren bei böigem Gegenwind keine Streckenrekorde zu erwarten. Der Spaß sollte auch nicht zu kurz kommen da die Veranstalter das Rennen als Schnuppereinstieg anbieten. Für die Kleinsten (Bambini- Klasse) wurde eine verkürzte Strecke von 700 m angeboten. Sie wurden bis kurz vor dem Ziel von ihren Eltern begleitet. Der jüngste Teilnehmer, Anton Roth, Jahrgang 2020 bewältigte die Strecke in 4:35 min. Tagesschnellste waren bei den Damen Simone Walter vom SV Herlazhofen in 3:48:07 min und bei den Männern Jakob Frech in 2:43:06 min von der TSG Leutkirch. Die Siegerehrung und Bewirtung durch die Radabteilung fand im schattigen Pausenhof der Realschule statt.



Tagesschnellster Jakob Frech, Foto Gerd Heine

21. Juli Halbprofitour

Die Halbprofitour wurde wetterbedingt verschoben und fand unter der Gesamtleitung von Ulli Dobler am So 21. Juli statt. Bei bestem, Radwetter fanden sich bereits um 8:00 Uhr und 9:00 Uhr über 30 Rennradler ein. Die Teilnehmer starteten in fünf Gruppen zu individuellen Zielen mit Mittagsrast ins Allgäu oder Oberschwaben. Die erste Gruppe fuhr die weiteste Runde zur Gfällmühle bei Obergünzburg und waren von dem kulinarischen Angebot sehr begeistert. Die weiteren Touren führten ins Oberallgäu rund um Kempten und Oberschwaben mit Rast in Wolfegg oder Ratzenried. Die Damengruppe radelte nach Ochsenhausen auf den Oechsle-Radweg. Nach den Touren war auf der Terrasse des TSG Vereinsheim der Ausklang bei Kaffee und gespendeten Kuchen angesagt. Glücklicherweise ist die Veranstaltung unfallfrei abgelaufen.



Erste Gruppe vor der Gfällmühle, Foto Günther Weiss

17. August ALSO Radevent

Nachdem zum Duathlon immer weniger Anmeldungen eingingen wurde er nicht mehr durchgeführt. Die Radabteilung organisierte das Kids Race für Kinder mit Lauf- und Kinderräder. Kinder bis drei Jahren bewältigten begeistert mit ihren Laufrädern die Strecke durch die nördliche Fußgängerzone. Die Kinderradfahrer bis sechs Jahre absolvierten nach einer Einführungsrunde die Strecke mit Wende zweimal. Alle waren für sich Sieger, auf der ALSO Bühne bekam jeder Teilnehmer*in eine Medaille.



Laufradrennen, Foto Gerd Heine

07. September Valentin Kegeriß

Gedächtnisrennen

Rund um die Bergschmiede um den Preis der Volksbank Allgäu

Oberschwaben eG

In Wuchzenhofen richtete die Radabteilung die Rennen um den „Preis der Volksbank Allgäu Oberschwaben eG“ den „Alpenwasser Cup“, den „BAWÜ Schüler Cup“ und den „Vier Länder Cup“ aus. Die Rennen wurden zum Gedenken an den tödlich verunglückten Valentin Kegeriß ausgetragen. Bei bestem Rennwetter ging es los mit dem Rennen der Amateure- und Junioren U19 Fahrer über 20 Runden. Das Rennen gewann Frie Lennart aus Stuttgart. Die Ergebnisse der Leutkircher: Jakob Frech 6. Peter Ströhle 10. und Christian Speidel 19. Die U19 Klasse gewann Erik Fritz. Das Rennen der offenen Klasse (Jedermann) gewann Andreas Schmieger (RSV Sonthofen). Hier waren auch drei Leutkircher aus dem ehemaligen Bundesligateam am Start. Max Krohmer wurde starker Dritter, Michi Schäffeler und Michi Waldhoff erreichten Platz 11 und 12. Das gemeinsam gestartete Rennen der U17 Jugendlichen und der Elite Frauen entschied Cedrik Hertkorn (RSV Öschelbronn für sich, bei den Frauen die Leutkircherin Lea Waldhof, die für ein holländisches Team unter Vertrag steht. Vor dem Hauptrennen der Elite- Klasse um den „Preis der Volksbank Allgäu Oberschwaben eG“ über 81 KM wurde eine emotionale Gedenkminute

eingelegt. Bis über die Rennmitte war das Feld geschlossen bis der spätere Zweite, Lasse Reuß (TUS Obermünstertal) einen Ausreißversuch wagte. Markus Blume (RSC Kempten) konterte, konnte aber den Ausreißer vor dem Feld nicht einbremsen. Sie fuhren abwechselnd einen Vorsprung von bis zu einer Minute heraus. Erst in den letzten 8 Runden wachte das Feld auf und fuhr bis zu 15 sec auf. In der Schlussrunde konnte Markus Blume sich ca. 30 mtr. Absetzen und gewann. Der mehrmalige Sieger Jonas Schmeiser vom RSC Kempten sprintete mit einem waghalsigen Überholmanöver noch auf den dritten Platz. Der Renntag war wieder eine gelungene Veranstaltung; die Radsportabteilung dankt besonders den zahlreichen Sponsoren und Preisspender.



Sieger Elite Klasse Markus Blume vor dem Zweitplatzierten Lasse Reuß, Foto Gerd Heine

Radsportwoche in der Steiermark

30 Radsportler der TSG Radabteilung verbrachten ihre Radsportwoche am Stubenbergsee in der Oststeiermark. Der größte Obstgarten Österreichs liegt mitten in der Region Apfel Land-Stubenbergsee. Die Touren waren mit etlichen Höhenmetern sehr anspruchsvoll und führten durch die Steirische Apfelstraße, der Schlösserstraße und die Oststeirischen Römerweinstraße. Sie endeten meistens in einer der zahlreichen Buschenschenken.

Leider wurden die Radsportler auch vom heftigen Süd Tief getroffen, es waren neben der Einradeltour am Ankunftstag nur zwei Radtage möglich.

Die Touren waren so organisiert, dass alle Gruppen in dieselbe Richtung fuhren. Zwischen 70 und 160 KM und bis zu über 2.000 HM waren die Schleifen. An einem Tag war für alle Mittagsrast auf einem der schönsten Plätze der Steiermark in Fürstenfeld. Die erste Gruppe tangierte auch Ungarn und Slowenien. Die Schlechtwettertage wurden für Natur, Kultur und Kulinarik genützt. Sehr gut betreut fühlten sich die Leutkircher im Boutique Hotel Erla mit sehr guter einheimischer Küche.

Nach einer, wettermäßig durchwachsenen Woche dankten die Teilnehmer den

Organisatoren und Tourenleitern Karl Wolfgang und Pius Steinhauser für die hervorragenden Planungen. Vielen Dank auch den weiteren Tourenleitern Evelyn Bach, Günther Weiß und Freddy Hafner.



Gruppenbild von Willi Semmler

21. September MTB Abschlusstour

Die Saisonabschlußtour der Mountainbike Gruppe der TSG Radsportabteilung hat Ende September bei schönstem Wetter im Bregenzer Wald stattgefunden. Die 12-köpfige Gruppe startete gemeinsam in Egg und fuhr entlang der Bregenzer Ach bis Reuthe. Dort begann der Hauptanstieg mit ca. 700 Hm über die Weißenfluh Alpe vorbei an der Bregenzer Hütte zum Hochälpele. Der lange Anstieg wurde in 2 Leistungsgruppen gefahren. Von dort aus ging es auf technischen Wegen überwiegend bergab über das Bödele wieder zurück nach Egg. Am Ende der erlebnisreichen Tour sind dabei 46 km und 1.600 Hm zusammengekommen. Die Organisation lag bei Mathias Jäger.



Gruppenbild von Mathias Jäger

Winter- Hallentraining

Im Winterhalbjahr bietet die Abteilung jeden Donnerstag ein Hallentraining an. Michael Schöffeler und Ralf Schönfeld bieten Konditionssport für alle Altersklassen an.

Rennsport Strasse

Mastersfahrer mit gutem Saisoneinstand

Walter Funk ISC Bezirksmeister

Erste Etappe ISC Cup war ein Kriterium in Friedrichshafen. In diesem Rennen wurde auch die Bezirksmeisterschaft Oberschwaben bei den Master 4 ausgefahren. Hier belegte Walter Funk den ersten Platz und wurde somit Bezirksmeister Oberschwaben.

Beim Alb-Race in Berghülen bei 3°C und einem kurzen Graupelschauer verpasste Walter Funk mit Rang 4 nur knapp das erhoffte Podium.

Tags darauf startete er zusammen mit René Motz beim Interstuhlcuprennen in Bad Waldsee, welches als Kriterium ausgetragen wurde. Dort waren die Witterungsbedingungen nochmals um einiges härter.

Schlotternd und durchgefroren kam Walter Funk auf den 4. Platz bei den Masters 4. René Motz konnte mit der Spitze mitgehen. In der doppelt zählenden Schlusswertung errang er dann als zweiter 6 Wertungspunkte, was in der Endabrechnung den 3. Gesamtplatz und den 2. Platz bei den Masters 3 bedeutete.

Baden-Württembergische

Straßenmeisterschaft

Die Master Fahrer Walter Funk und Peter Ströhle reisten am ersten Maiwochenende zur Baden-Württembergischen Straßen Meisterschaft nach Engen. Auf der Zeitfahrstrecke mit 19 KM und 270 HM erreichte Walter Funk den sechsten Platz. Bei kühlen Temperaturen führte das Straßenrennen über sieben selektive Runden mit 8,5 KM und jeweils Steigungen von 130 HM. Walter Funk kämpfte in einer Gruppe um Platz drei und wurde letztendlich Fünfter. Peter Ströhle fand sich in seiner Klasse anfangs in der Spitzengruppe, konnte einen Anstieg leider nicht mithalten und wurde Sechster.

Zusmarshausen Schwarzbräupreis

Bereits zum 49. Mal wurde am 07.04.2024 der Schwarzbräu Straßenpreis in Zusmarshausen ausgefahren.

In der Gruppe der Senioren 2, 3 und 4 war für die TSG Leutkirch Walter Funk an den Start gegangen. Dieser konnte die 81 km über 3 Runden lange Strecke auf dem 65. Platz nach 2:12:04 beenden.



Links René Motz, rechts Walter Funk, Foto Verein

Erstes Lizenzrennen für Christian Speidel in Zusmarshausen

In der Gruppe der Amateure ging für die TSG Leutkirch Christian Speidel zu seinem ersten Lizenzrennen an den Start. Er konnte die 81 km auf Platz 113 nach 2:09:38 beenden. Das Rennen stand ganz unter dem Zeichen „erste Erfahrungen sammeln“. So wurde zwar das Hauptfeld recht früh verloren, jedoch konnten mit guter Gruppenarbeit einige Plätze gutgemacht werden.

Mathias Herrmann sichert sich Wiederaufstieg in die Elite Klasse

In seiner Semesterpause in USA konnte Matthias Herrmann über Pfingsten zwei Podests Plätze für die TSG Leutkirch einfahren. Am Samstag galt es im Wyler Kriterium eine gute Ausgangsposition im Kaisertuhl-Tuniberg Cups zu erreichen. Doch leider zwang ein Platten am Hinterrad zur Aufgabe des Rennens und die Gesamtwertung war dahin. Am Sonntag in Achkarren war Matthias Herrmann auf Wiedergutmachung aus und fuhr ein aktives Rennen. Drei Runden vor Schluss konnte er sich an einem kurzen, steilen Berg vom Feld lösen, brachte den herausgefahrenen Vorsprung ins Ziel und sicherte sich so seinen ersten Sieg im neuen Leutkircher Trikot. Auch am Pfingstmontag zeigte er sich aktiv und konnte sich auf der anspruchsvollen Runde in Merdingen mit vier Mitstreitern in der siebten Runde vom Rest des Feldes lösen. Durch geschicktes positionieren und kalkuliertem Risiko konnte er sich in der Abfahrt mit dem späteren Sieger absetzen. Leider musste er sich im Sprint um Platz eins geschlagen geben und wurde Zweiter.

Eine Woche später beim prestigeträchtigen Rennen in Karbach startete Matthias dann in der Elite Klasse. Das Rennen bestand aus einem Rundkurs mit 17 KM und zwei schweren Anstiegen der achtmal umrundet werden musste. Als in der letzten Runde am Berg Druck gemacht wurde konnte Herrmann leider nicht mehr mit der Spitze mithalten. Matthias sprintet aus der Verfolgergruppe auf den 9. Platz mit 20 Sekunden Rückstand zu dem Gewinner und sammelte wertvolle Punkte zum Klassenerhalt.



Matthias Herrmann (Mitte) Foto von Hartmut Herrmann

Rino Cup Biberach

Der RSC Biberach veranstaltete den Rino Cup zum 20. Mal. Der 2,5 KM Rundkurs mit 50 HM führte über den Biberacher Marktplatz an der Stadthalle vorbei und dann galt es die Hartsteige mit bis zu 18% zu bewältigen. Die Elite Amateur Klasse mit Matthias Herrmann von der TSG Leutkirch musste die Rund 35-mal bewältigen. Die Attacken am Berg konnte Herrmann vorne mehrmals mitkontern, fiel dann aber in die zweite Gruppe zurück. Diese Lücke konnte im Laufe des Rennens nicht mehr geschlossen werden und so wurde "nur" noch um Platz sieben gefahren. Matthias Herrmann konnte schlussendlich Gesamtplatz neun ersprinten.

In der Masters Klasse mit Peter Ströhle zerfiel das Feld schon auf der ersten von 25 schweren Runden. Ein Fahren im Feld war nicht mehr möglich, trotzdem erzielte Peter Ströhle als Einzelkämpfer einen 7. Platz in der Master Klasse.



Matthias Herrmann vorne, Foto Hartmut Herrmann

Radmarathons im Oberallgäu, am Säntis und in Nauders

Das „Rad Race 120“ mit 3500 Teilnehmern ist neben dem Tannheimer Tal Radmarathon das größte Rad Event für Radrennfahrer in der Region. Angemeldet sind Teams, mindestens 3 Teilnehmer müssen im Ziel sein und die Zeiten der besten drei werden gewertet. Von der TSG Leutkirch gingen Max Engel, Max Krohmer, Timo Funk, Lorenz Baumgärtner und Walter Funk für das Team „TSG Leutkirch Radsport“, Thomas Hözler mit „EnzianhütteUnited“ und Matthias Herrmann bei „SERVICE4BIKES“ an den Start. Tanja Edelmann war in einem Damenteam von „Sport Haschko“.

Los ging es am Samstag mit dem Prolog, einem Bergzeitfahren an der Staig über 4,2 KM und 380 HM. Hier war Tanja Edelmann mit dem 2. Gesamtplatz sehr erfolgreich. Auch Thomas Hözler erreichte hier mit seinem Team den 4.

Gesamtrang. Das Team der TSG kam auf Platz 75, Matthias Herrmann mit Team auf Rang 45. Der nächste Tag begann mit Regen, die Strecke führte über 130 KM und 2180 HM von Sonthofen über Immenstadt, Oberstaufen, in den Bregenzer Wald nach Hittisau, auf das Rohrmoos, hinunter nach Obermaiselstein, über den Riedbergpass nach Balderschwang und nochmals nach Rohrmoos zum Ziel nach Bolsterlang. Hier hatte das Damenteam Pech durch einen Sturz und das Team kam nicht in die Wertung. Tanja Edelmann bewältigte die Strecke in 4:03 Std.

Sehr erfolgreich war Thomas Hölzler mit seinem Team mit einer gewerteten Team Zeit von 3:19:42 Std. auf dem 3. Gesamtrang. Die TSG Leutkirch erreichte schlussendlich Platz 61 in 3:47:08 Std. Matthias Herrmann hatte einen Defekt und musste auf Material warten. Sein Team kam auf Platz 95 in 3:56:54.



TSG Team beim Rad Race, Foto Verein

Die Sämtis Classic das größte Ostschweizer Volksradevent von Weinfelden ins Appenzeller Land mit Höhepunkt Schwägalp führt durch eine herrliche Landschaft.

Die Streckendistanz beträgt 130 KM und 1800 HM. Christian Speidel von der TSG genoss die Rundtour bei der es keine Zeitenwertung gab.

Dreiländer Giro „Stelvio Vinschgau“

Christian Speidel von der TSG Leutkirch startete beim Dreiländergiro über 120 KM und 3000 HM. Aus Österreich nach Italien führt die Strecke über den Reschenpass bis nach Prad, bevor die 48 Kehren des eindrucksvollen Stilfserjoch bevorstehen. Über den atemberaubenden Umbrailpass fährt man von hier aus ins schweizerische Münstertal und über den Reschenpass wieder zurück. Unter 1.772 Teilnehmer auf der Rund hat Christian Speidel Platz 141 Insgesamt und in seiner Altersklasse auf Platz 50 erreicht.

Tour de la Martinique in der Karibik

Matthias Herrmann von der TSG Leutkirch wurde vom Team „Hessen-Frankfurt Opelit“ als Gastfahrer für die Tour de la Martinique eingeladen. Die Rundfahrt beinhaltet 8 Etappen und knapp 1000 Km. Jede Etappe war gespickt mit Bergen für die Kletterspezialisten. Die besonderen Bedingungen in der Karibik bei 32 Grad und hoher Luftfeuchtigkeit machten Matthias Herrmann nur während der ersten Etappe zu schaffen. Die zweite Etappe beendete er mit einem 9. Platz. Somit war auch die Hoffnung im Gesamtklassement in die Top 10 am Ende der Rundfahrt zu gelangen realistisch. Nach einer weiteren soliden Leistung am 3. Tag kletterte er auf den 12. Gesamtrang, weiterhin die Top 10 in Sicht. Doch die Strapazen in der Hitze gingen nicht unbemerkt am Körper vorbei, Matthias musste die Spitze am 7. Tag ziehen lassen und rutschte er auf Rang 18 ab. In der letzten Etappe war warf er alles hinein und befand sich in der Ausreißer Gruppe wieder. Aus dieser konnte er nochmals auf Rang 10 im Tagesergebnis sprinten und sicherte somit auch den 18. Rang im Gesamtklassement.



Team „Hessen-Frankfurt Opelit“

2. v.links Matthias Herrmann, Foto Team Opelit

Rennsport Mountainbike

Mountainbike Event in Veringendorf

Anja Granbichler gab ihre Rennpremiere auf der Kurzstanz des MTB Events in Veringendorf. Für sie galt es vor allem die Atmosphäre zu genießen und sich im Starterfeld zurecht zu finden. Sie konnte am Ende einen 14. Platz im Frauenfeld belegen. Max Engel ging krankheitsbedingt geschwächt bei der Langdistanz an den Start.

Ohne Erwartung stand Peter Ströhle beim ersten MTB Rennen in dieser Saison am Start. Bei km 15 von 53 ist er am Ende einer größeren Gruppe leider zweimal falsch abgebogen was Zeit und Platzierungen gekostet hat. Am Ende war er trotzdem mit seinem Rennen zufrieden, da er im Hauptfeld ins Ziel kam.



Von links Max Engel, Anja Granbichler, Peter Ströhle, Foto von Anja Granbichler

MTB Challenge in Ilmensee

Peter Ströhle startete bei der 12. MTB Challenge bei einstelligen Temperaturen in Ilmensee in dem Hauptrennen über 45 KM und 900 HM. Kurz nach dem Start, am ersten Anstieg hat er die Favoriten bewusst ziehen lassen. In einer Verfolgergruppe mit 7 Fahrern ging er in die Verfolgung, musste leider aber die Kontrahenten ziehen lassen. Am letzten Anstieg konnte er dann noch zulegen, attackierte den vorausfahrenden und erreichte als Elfter in der Gesamtwertung das Ziel. In der Altersklasse 1 reichte das Ergebnis für den fünften Rang. Leider wurde das selbst gesteckte Ziel, im Gesamtergebnis unter die Top Ten zu kommen verfehlt.



Peter Ströhle, Foto Fotoclub Uhldingen

MTB-Kreiscup Heimenkirch

Bei widrigen Bedingungen, geprägt von rutschigem Untergrund und Schlamm fand der MTB-Kreiscup in Heimenkirch statt. Die anspruchsvolle Strecke forderte sowohl die Kraftausdauer als auch Fahrtechnik der Teilnehmer heraus. Max Krohmer konnte sich unter diesen Bedingungen beweisen und sicherte sich den vierten Platz. Trotz der schwierigen Bedingungen zeigte Max, der hauptsächlich auf dem Rennrad zuhause ist, eine solide Leistung.



Max Krohmer, Foto Leoni Malang

Rennsport MTB Downhill

Maxima Jaax beim Downhill Weltcup in Polen

Das zweite Weltcup-Rennen in dieser Saison fand im Skizirkus Szczyrk bei Bielsko-Biala in Polen statt. Die hier neu gebaute Downhill-Strecke überwindet eine Höhendifferenz von 400 hm und hat eine Länge von ca. 2 km. Die Trainingsläufe auf der für alle Teams brandneuen Strecke begannen am Freitag noch bei trockenen Bedingungen bis dann nachmittags heftiger Regen einsetzte. Am Samstag fanden dann für alle Klassen die Qualifikationen für die Rennen am Sonntag statt. Bei den Juniorinnen waren dazu nur die zehn schnellsten zugelassen, was Maxima Jaax trotz eines Ausrutschers gelang. Am Rennsonntag begann es kurz vor dem Start zu regnen was die Strecke zunehmender rutschiger machte.

Maxima Jaax startete als erste FahrerIn, angefeuert durch zahllose enthusiastischen Zuschauern, in das Rennen. Ihren Rennlauf, welcher direkt nach dem Start zunächst über einen monströsen Sprung führte und im Verlauf zunehmend technisch anspruchsvoller wurde, meisterte Sie ohne kapitale Fehler, was Ihr dann am Ende einen von der Fachwelt vielbeachteten siebenten Rang einbrachte.



Maxima Jaax, Foto von filip-hust

Rookies Downhill Cup in Oberhof

Die Schallmeiers gingen in diesem Jahr auch wieder zur zweiten Station des Rookies Downhill Cup nach Thüringen. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Rennbedingungen gingen Nele, Theo, Paul und diesmal auch Lutz Schallmeier an den Start.

Nach bereits starken Leistungen in den Vorläufen, mit Platz 2 für Nele, und die Plätze 10 und 16 für Paul und Theo, kam es auch in den Rennläufen zu Erfolgen.

Paul konnte im sehr starken Starterfeld der U15 Klasse auf Platz 16 von 78 Fahrern vorfahren und Nele erreichte mit starker Leistung den

dritten Rang und freute sich sehr über einen Platz auf dem Podium!

Für die Überraschung des Wochenendes sorgte jedoch der jüngste Starter aus Leutkirch: Lutz Schallmeier startete im Kids Cup in der U9 und raste auf den zweiten Platz!



Nele Schallmeier rechts auf dem Podest Foto von Christian Schallmeier

Maxima Jaax bei der Europa- und Weltmeisterschaft

In Pal Arinsal in Andorra fanden die Weltmeisterschaften in verschiedenen Mountainbike-Disziplinen statt. Für das Downhillrennen in der Klasse U19 war Maxima Jaax von der TSG-Leutkirch als einzige deutsche Juniorin für das Nationalteam nominiert.

Vorab fand bei hochsommerlichen Temperaturen der Trackwalk statt. Der Start der rund 1,9 km langen Strecke liegt auf knapp 2.400 m Höhe. Ein guter Streckenmix mit dem Maxima von Anfang an sehr gut zurechtkam. Der Leutkircherin gelang bei der Qualifikation für die Top 20 Fahrerinnen ein großartiges Ergebnis innerhalb den Top Ten.

Die Weltmeisterschaftsrennen der Juniorinnen starteten tags darauf bei besten äußeren Bedingungen. Mit einem explosiven Start setzt Maxima Jaax mit über 53 km/h einen der höchsten Topspeeds des Tages und fuhr mit einem sensationellen Lauf die bis dahin schnellste Laufzeit ins Ziel. Im Endergebnis erreichte die 16-jährige U19 FahrerIn aus Leutkirch dann als drittbeste Europäerin in diesem, von den bereits in Profiteams

engagierten Fahrerinnen, den hervorragenden neunten Platz.

Nach der WM zog der Weltcupcross dann direkt weiter in den französischen Teil der Pyrenäen zum Worldcup in Loudenvielle wo Maxima ebenfalls den 9. Platz erreichte. Die Europameisterschaften im Wallis beendete Maxima Jaax mit Platz 7.



Maxim Jaax, Foto Monica Gasbichler



Maxim Jaax am Start, Foto Monica Gasbichle

Podesrplätze bei Deutscher Meisterschaft im MTB Downhill

Die Deutschen Meisterschaft wurde im Rahmen des IXS-Downhill-Cups in Ilmenau ausgefahren. Am Start Luis Jaax, Maxima Jaax, Nele und Paul Schallmeier. Hier waren die Leutkircher am Renntag bei einsetzendem Regen und schlammiger Strecke besonders erfolgreich. Maxima Jaax, mit Handicap eines im Training verstauchten Handgelenks erreichte in der U19 den zweiten Platz und den **Vizemeistertitel**, Nele Schallmeier fuhr nach einem Ausrutscher in der U19 noch auf den undankbaren vierten Platz. Paul Schallmeier erreichte nach einem starken Lauf in seiner Jugendklasse den **dritten Platz** auf dem Podium der deutschen Meisterschaft. Luis Jaax, in der Klasse „Elite Men“ startend kam auf Gesamtrang 30.



3. Platz, Paul Schallmeier, Foto Schallmeier

16.10.2024 / J. Kegreiß

Jahresbericht der TSG-Abteilung „Schwimmen 2024“

Seit Anfang 2024 konnten wir neue Mitglieder in verschiedene Altersklassen aufnehmen.

Zurzeit kommen ca. 14 bis 18 Kinder/Jugendliche zum Schwimmtraining. Das Alter ist zwischen 8 und 15 Jahren.

Im Dezember findet wieder eine Weihnachtsfeier statt im TSG Heim.

Unsere Ziele im Jahr 2025 Verbesserung und Verschiedene der Schwimmstile bei zu bringen.

Spiele dürfen natürlich nicht fehlen.

Abteilung Schwimmen
30.10.2024

Lukas Schädler Dennis Heinig

Skiläuferzunft Leutkirch

Bericht der Abteilungsleitung Saison 2024/2025



In der vergangenen Saison 2024/2025 war die Skiläuferzunft - wie die vergangenen Jahrzehnte – sehr aktiv!

Am 14.07.2024 stand der 52. Allgäu Volkslauf auf dem Programm. Bei bestem Wetter erzielten wir zwar keinen neuen Teilnehmerrekord, erreichten aber mit 612 Teilnehmern den Sprung über die neue magische Grenze von 600!

Das Oktoberfest am 03. Oktober fand zum dritten Mal im Hasenheim statt. Leider war das Wetter nicht so gut weshalb deutlich weniger Besucher zum Hasenheim kamen. Nichtsdestotrotz war die Stimmung ausgezeichnet. Leider wird Johannes Zorn die Hauptorganisation des Oktoberfestes abgeben. Gegenwärtig sind wir auf der Suche nach einem Nachfolger für diese traditionelle und wichtige Veranstaltung.

Der Fitness Treff im Sommer fand wie gewohnt statt. Auch in diesem Jahr fand die Skigymnastik „nur“ einstündig statt. Renate Ammann hat in diesem Jahr die Leitung der Skigymnastik übernommen, Annette Amman ist ihr unterstützend zur Seite gestanden. An dieser Stelle VIELEN DANK besonders an Renate für den Mut und auch an Annette für die Unterstützung! Gratulation auch an beide für die großartige Durchführung.

Weitere Highlights im Sommer waren: Die Familienradtour im Mai, die Sommer-Ski-Olympiade im Rahmen des Leutkircher Ferienprogramms im August, die Bergwanderung im September und die Ski-Börse im Oktober.

Wie in der vergangenen Saison hatte dieser **Winter** wieder sehr wenig Schnee zu bieten. Als Konsequenz mussten unsere alpinen und nordischen Sportler mehr Kilometer als üblich auf sich nehmen, um Ihre Trainings und Wettkämpfe zu absolvieren.

Glücklicherweise konnten wir aber alle von uns veranstalteten Wettbewerbe durchführen!

Speziell bei den „Nordischen“ hat sich die finanzielle Unterstützung der Beschneiungsanlage im Isnyer Langlaufstadion als sehr ertragreich herausgestellt. Dadurch hatten wir einen „schneesicheren Ort“ der häufig für die Trainings aber auch die Veranstaltungen genutzt werden konnte.

Wie auch in den vergangenen Jahren haben unsere Sportler wieder beachtliche Erfolge erzielen können. Für weitere Details möchte ich auf die Berichte der Sparten verweisen.

Zum Schluss bedanke ich mich ganz herzlich bei Allen die Zum Gelingen der vergangenen Saison beigetragen haben. Seien es die Trainer, Übungsleiter, Eltern und anderen ehrenamtlichen Helfer. Ohne Euren tatkräftigen Einsatz wären die ganzen Aktivitäten in dieser Fülle nicht möglich gewesen.

Ich freue mich auf die neue Saison 2025/2026 und wünsche uns allen viel Gesundheit und Freude!

Sportliche Grüße,

Siggi Schneider

Weiter Details:

Siehe auch Berichte der einzelnen Sparten: Alpin, Nordisch und Lehrwesen

Bericht Lehrwesen – Skiläuferzunft Leutkirch

Alica Haser

Erfolgreiche Skiausfahrt bei traumhaften Bedingungen

Unsere diesjährige Familienskiausfahrt, erneut gemeinsam mit dem Skiclub Bad Wurzach, hätte kaum besser verlaufen können! Nachdem es längere Zeit nicht geschneit hatte und die Pisten in keinem optimalen Zustand waren, kam pünktlich zum Wochenende der ersehnte Neuschnee. Mit strahlendem Sonnenschein und frisch präparierten Abfahrten hatten wir mehr als nur Glück – perfekte Bedingungen für einen super Tag im Schnee!

Rund 40 Kinder und Erwachsene nahmen an der Familienausfahrt teil. Ursprünglich wurde der Reisebus aufgrund geringer Anmeldungen storniert, doch dank der hervorragenden Wetterprognose für Samstag meldeten sich spontan in der Vorwoche noch viele Skibegeisterte an. Unser Konzept war in diesem Winter etwas anders als die Vorhergehenden – die Ausfahrt war kein klassischer Skikurs sondern ein betreutes Fahren mit Tipps und Tricks. Unter anderem war es sogar möglich für Jugendliche in Kleingruppen ab 3 Personen gemeinsam ohne Betreuer zu fahren. Das Konzept wurde gut angenommen. Wir als Lehrwesen hatten die Möglichkeit den Reisebus zu füllen, mussten aber nicht für alle Kinder Skilehrer und Betreuungspersonen zur Verfügung stellen.

Angedacht ist, dieses Konzept im kommenden Winter wieder zur Verfügung zu stellen.

Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer und Organisatoren – wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Ausfahrt!

Training

Im Oktober 2024 hat der Bezirk Süd sein Gletschertraining auf den Tiroler Gletschern begonnen. Wie jedes Jahr startete das Renntraining mit einem Trainingslehrgang auch für die Rennkids der SLZ in den Herbstferien auf dem Tiroler Gletscher in Sölden/Ötztal. Neuschnee gab es wenig aber dennoch konnten an 3 Tagen bei guten Pistenverhältnissen ein Stangentraining angeboten werden. Auch das Trainingslager über Weihnachten am Reschen/Südtirol war bei reger Vereinsmitgliederbeteiligung eine nette und gesellige Woche. Hier werden wir auch von anderen Vereinen angefragt, ob sie mittrainieren dürfen. Das haben wir die letzten Jahre bereits praktiziert und werden wir eher noch versuchen zu intensivieren. Durch den guten ersten Schnee um Weihnachten und einer prächtigen Schönwetterphase direkt nach den Feiertagen waren uns 4 traumhafte Tage bei nicht zu kalten Temperaturen beschert.



Mit Start in die Rennsaison im Januar waren in den nahe gelegenen Skigebiete im Bregenzer Wald gute Trainings- und Pistenbedingungen vorzufinden. Ein regelmäßiges, wöchentliches Training seitens des Bezirk Süd wurde allerdings nicht angeboten. Lediglich einzelne Wochenenden von Januar bis März waren vom Bezirk aus organisiert.

Rennen

Die Alpinen Renn-Kids haben die Kanzi-Cups gefahren. Die Rennserie des Bezirk Süd mit sechs Rennen können alle Kinder mitfahren. Die Rennsaison startete mit dem ersten Bezirkscup-Rennen, einem Riesenslalom, am 06. Januar in Riefensberg. Der Wangener Skiverein konnten bei wenig Schnee und weichen Verhältnissen mit viel Aufwand und einer besonders anspruchsvollen Pistenführung das Rennen gut über die Bühne bringen. Sehr erfreulich war, dass alle Bezirkscup-Rennen des SSV Bezirk Süd bis auf die finale Bezirksmeisterschaft Ende April durchgeführt werden konnten. Die Bezirksmeisterschaft selbst mußte am ersten Tag aufgrund von 25cm nassem Neuschnee abgesagt werden, somit konnte am zweiten Tag nur eine Disziplin (Riesenslalom) gefahren werden. Nachdem die SZ Leutkirch letztes Jahr kein eigenes Rennen ausgerichtet hatte, war die SZL in der Saison 24/25 mit einem Slalom (BC 5/6) wieder einmal betraut worden. Dank eines erfahrenen Helferteams und einem wohlgesinnten Wettergott konnten wir das ursprünglich in Balderschwang geplante Rennen kurzfristig nach Damüls umverlegen und mit viel Mühe und unter Zuhilfenahme von 150 Kg Brezelsalz eine wettkampffähige Piste präparieren.



Sprecher Raimund Haser



Torrichter bei der Arbeit

Bei den Bezirkscup-Rennen konnten die Kids gute Ergebnisse einfahren, waren bei einzelnen Rennen aber auch hin und wieder ausgeschieden, so dass es für Hannah Schupp Jahrgang 2011 in der Gesamtwertung der U14 für den 7., für Yannick Schupp Jahrgang 2012 in der U14 ebenfalls zum 7. und für Smilla Schupp Jahrgang 2017 in der U8 zum 3. Platz reichte.

Nach vorne hin haben wir kein Kind, das wir in der Saison 25/26 in die aktuellen Bezirks- und Landeskader (U14/U16) entsenden können, aber wir sind positiv, dass wir mit neuem Nachwuchs und einigen Skibegeisterten Familien in den kommenden Jahren bald wieder Anschluss finden.

Lucie Seeger Jahrgang 2008, konnte in Ihrem ersten Jahr Jugend bei den U21 den Sieg der Gesamtwertung des Kanzi Cups (s. Foto SL und Podest) erreichen. Lucie startete in ihrer 1. Saison Jugend für das Team Stützpunkt Ulm, 2. Mannschaft und nahm an den Rennen der Deutschen und BaWü Ski Liga teil.

Paul Seeger Jahrgang 2007, konnte in seinem zweiten Jahr Jugend den Titel bei den Schwäbischen Meisterschaften im Riesentorlauf (s. Foto +Podest) sowie bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften ebenfalls im Riesentorlauf holen.

Paul startete in seiner 2.Saison Jugend für das Team Stützpunkt Ulm, 1. Mannschaft und nahm an den Rennen der Deutschen und BaWü Ski Liga teil.

Bei der Deutschen Ski Liga gesamt holte er sich mit seinem Team den 4. Platz

Bei der BaWü Ski Liga gesamt holte er sich mit seinem Team den 3. Platz

Organisation

Die Skibörse konnte im vergangenen Herbst unter der Führung von Alica Haser und Michael Schupp erneut durchgeführt werden. Hier konnte unter Mithilfe aller langjährigen Mitglieder wieder eine solide Veranstaltung organisiert werden, allerdings war der Gewinn erneut geringer als im Vorjahr. Der langjährige Trend, mit anhaltenden rückläufigen Umsätzen führt sich leider fort.

Anschaffungen

Neu angeschafft wurden 14 Kurzkipperstangen als Ergänzung zum bestehenden Bestand, damit für das realisierte Bezirkscup-Rennen 5/6 überhaupt ausreichend Stangen bereitgestellt werden konnten. Marc Vorher hat darüber hinaus 4 Absperrbandrollen erneuert und in Stand gesetzt. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank Marc! Einige defekte Stangen wurden ebenfalls repariert und dem Bestand wieder zugeführt.

Alpiner Mannschafts-Bus

Unser geliebter Neunsitzer-VW-Bus hat den Winter gut und ohne größere Reparaturen überstanden und läuft und läuft.

Ergebnisse

U8 Mädchen

Smilla Schupp

Kanzi Cup: 3., 2., -, 3., 3., 3., Gesamtwertung 3.

Westa-Hauchenberg Cup Gesamtwertung: 1. Platz

U12 Jungen

Yannick Schupp

Kanzi Cup: 6., 8., 5., 6., 9., -, Gesamtwertung 7.

Westa-Hauchenberg Cup Gesamtwertung 2. Platz

U14 Mädchen

Hannah Schupp

6., 7., 1., -, -, -. Kanzi-Cup, gesamt 7.

Jugend Mädchen (1. Jahr)

Lucie Seeger

Kanzi Cup U21: 1., 1., -, -, 1., 1. Gesamtwertung 1. Platz

Jugend Buben (2. Jahr)

Paul Seeger

Baden-Württembergischer Meister im Riesenslalom

Schwäbischer Meister im Riesenslalom



Hannah Schupp



Kanzi Cup 3



Yannick Schupp



Westa-Hauchenberg Cup



Smilla Schupp



Kanzi Cup 2



Lucie Seeger



Kanzi Cup 6



Paul Seeger



Baden-Württembergische Meisterschaft

Bericht NORDISCH Saison 2024 / 2025

An erster Stelle die diesjährige Bilanz der Nordischen.

Für uns starteten 23 Läuferinnen und Läufer bei 32 Rennen (ohne die internationalen Rennen von Philipp Moosmayer) und errangen

26 erste, 28 zweite, 25 dritte, 19 vierte, 19 fünfte und 12 sechste Plätze.

Siege (ohne Schülerskitag und Sommerrennen) feierten: **Emely Heinz 7x, Luzie Link 4x, Kerstin Drexler, Rosa-Lina Schneider** und **Jonas Reich** je 3x, **Julian Günthner 2x, Philipp Moosmayer, Julian Schmidt, Felix Schneider** und **Hilda Thierer** je 1x.

Nachfolgend nun die herausragenden Erfolge der Besten unserer Zunft:



von links:

Philipp Moosmayer (Herren 21)

- 1. US-Unimeisterschaft West 20 km
- 7. US-Unimeisterschaft Gesamt 7,5 km
- 9. US-Unimeisterschaft Gesamt 20 km
- 72 Siege seit 2013

Julian Günthner (Jugend U18)

- Schwäb. Jugendvizemeister Teamsprint
- 3. Schwäbische Jugendmeistersch. Distanz
- 12 Siege seit 2019

Annette Ammann (Damen 56)

- 3. Schwäbische Meisterschaft Damen
- SSV-Cup Gesamtsiegerin Damen
- Skitty-Cup Gesamtsieg Damen
- 11 Senioren-WM-Titel seit 1998
- 2 Universiade-Qualifikationen Sofia+Sapporo
- 2 Deutsche Meistertitel seit 1988
- 4 Deutschland-Pokal Gesamtsiege
- 13 Deutsche Seniorenmeistertitel
- 5 Deutsche Hochschulmeistertitel
- 61 Schwäbische Meistertitel seit 1984
- 283 Siege seit 1980

Emely Heinz (Schülerinnen U8)

- 1. Schwäbische Schülermeistersch. Distanz
- 1. Bezirksmeisterschaft U9
- Skitty-Cup Gesamtsieg U9
- 10 Siege seit 2023

Jonas Reich (Jugend U18)

- Schwäb. Jugendvizemeister Teamsprint
- Skitty-Cup Gesamtsieg U18
- 30 Siege seit 2016

Julian Schmidt (Schüler U14)

- 2. Schwäbische Schülermeistersch. Distanz
- 3. Schwäb. Schülermeistersch. Teamsprint
- Skitty-Cup Gesamtsieg U14

Rosa-Lina Schneider (Jugend U18)

- 3. Schwäbische Jugendmeistersch. Distanz
- 2. SSV-Cup Gesamtwertung U18
- Bezirks-Jugendmeisterin
- Skitty-Cup Gesamtsieg U18
- 22 Siege seit 2016

Luzie Link (Schülerinnen U14)

- 7. Deutschland-Schülercup Distanz
- 7. Deutschland-Schülercup Staffel
- 11. Deutschland-Schülercup Sprint
- 2. Schwäbische Schülermeistersch. Distanz
- 1. Bezirksmeisterschaft U14
- Skitty-Cup Gesamtsieg U14
- 10 Siege seit 2019

Luis Mandler (Schüler U14)

- 3. Schwäb. Schülermeistersch. Teamsprint
- 3. Schwäb. Schülermeisterschaft. Distanz

Kerstin Drexler (Damen 56)

- Senioren-Weltmeisterin Staffel
- 3. Senioren-Weltmeisterschaft 20 km
- Deutsche Seniorenmeisterin 10 km
- Deutsche Seniorenmeisterin 20 km
- 8 Senioren-WM-Titel seit 1998

TSG-Skiläuferzunft

3. SSV-Cup Vereinswertung

- 8x SSV-Cup-Vereinswertungssiege seit 1992
- 9x 2. SSV-Cup Vereinswertung seit 1992

Auch der vergangene Winter reihte sich mit Schneemangel an die Vorwinter. Schneetraining in Leutkirch und Umgebung war nicht möglich. Durch die beschneite Loipe in Isny, Naturschnee im Kreuzthal und Escher Weiher konnten aber die Trainingsfahrten im Rahmen gehalten werden. Nachwuchsgewinnung ist im Moment ohne Schnee vor Ort allerdings sehr schwer. Dennoch würden wir gerne neue Gesichter in unserem Training Dienstags (17.30-19.00 Uhr) und/oder Donnerstags (17.30-19.20 Uhr) mit Treffpunkt Halle Oberer Graben ab Jahrgang 2019 und älter begrüßen.

Ganz erfreulich, dass der Verband (DSV, SBW, SSV) dank der großen Erfolge aus unserer Region eine hauptamtliche Trainerin für den Stützpunkt Allgäu eingestellt hat. Dadurch war Training und die Betreuung bei nationalen Rennen für unsere Besten gut abgedeckt.

Höhepunkte: Natürlich sind die Erfolge von **Kerstin Drexler** bei den Masters (siehe oben), von **Philipp**



Kerstin Drexler

Moosmayer in den USA und von **Luzie Link** bei den

Deutschen Schülermeisterschaften (DSC) an erster Stelle zu nennen.

Nachwuchsgruppe (Bambini - U11): Nach wie vor steht in dieser Gruppe ein behutsames Heranführen an den Wettkampfsport im Vordergrund. Im Training möchten wir Koordination, Technik, Schnelligkeit, ein



Seriensiegerin Emely Heinz

bisschen Kondition und Spaß in spielerischer Form vermitteln. Die gezeigten Leistungen von **Emely Heinz** (U9), **Felix Schneider** (U10), **Fritz Schwarz**, **Hilda Thierer**, **Alma Schute** (alle U11) sind vielversprechend für die kommenden Jahre.

Schüler (U12 - U15): Wie oben aufgezeigt, war wiederum **Luzie Link** (U14) unser Aushängeschild bei den Schülern. Auf nationaler Ebene und auch im Verband konnte sie sich schon sehr weit vorne zeigen. Auch **Julian Schmidt**, **Luis Mandler** (beide U14) und **Jakob Schneider** (U13) wagten sich nach Oberhof



Luzie Link im Stangenwald bei der Schülerstadtmeisterschaft

zum DSC und errangen beachtliche Mittelfeldplätze.

Julian Schmidt und **Luis Mandler** erkämpften sich als jüngstes Team bei der Schwäbischen Teamsprint-Meisterschaft gegen ältere Konkurrenz die Bronzemedaille. Bald wird auch **Miranda Thierberger** (U12) an vorderster Stelle genannt werden können, denn sie machte heuer einen großen Leistungs- und Ergebnissprung. Platz Zwei beim SSV-Cup in der Gesamtwertung sind ein Beleg dafür. Der Pechvogel bei unseren Schülern war **Max Schmidt** (U12), der nach einem zweiten Platz im Sommer beim SSV-Cup erkrankte und bis heute noch nicht wieder ganz gesund ist. Gute Besserung Max!



Unsere SZler bei der „Schwäbischen“ in Kniebis (von links) Fritz Schwarz, Luzie Link, Annette Ammann, Rosa-Lina Schneider, Emely Heinz, Miranda Thierberger, Luis Mandler, Felix Schneider, Jonas Reich, Jakob Schneider, Julian Günthner, Julian Schmidt

Jugend (U16 – U20): Alle unsere U18er gehörten in dieser Saison dem jüngeren Jahrgang an und mussten daher stets gegen ältere Konkurrenz antreten. Ganz erfreulich die überraschende Schwäbische Vizemeisterschaft im Teamsprint durch **Jonas Reich** und **Julian Günthner**. Auch **Rosa-Lina Schneider** zeigte sich auf Verbandsebene ganz weit Vorne. In ihrer Paradedisziplin, dem Sprint, musste sie bei den baden-Württembergischen Meisterschaften nach einem Sturz ihre Medaillenhoffnung leider abschreiben. **Julian Günthner** belegte auf nationaler Ebene bei verschiedenen Deutschland-Pokalen schöne Mittelfeldplätze. Michl Mandler trat dagegen deutlich kürzer, während Gregor und Oliver Heinz gar nicht mehr starteten.

Aktive (D/H 21-56): In seinem ersten Jahr bei den Aktiven, den Herren 21 blieb **Philipp Moosmayer** diese Saison in Übersee. Nach seinen großartigen Erfolgen in der vergangenen Saison in Europa bestritt er heuer



Philipp Moosmayer beim Training in Alaska

dort die Rennen für seine Universität Fairbanks/Alaska. Durch die guten Erfolge erhält er weiterhin ein Stipendium. Seit Jahren sind unsere Damen 56 das Vorzeigeduo. Diese Saison glänzte **Kerstin Drexler** in Klosters/Schweiz als Seniorenweltmeisterin, Bronzemedallengewinnerin über 20 km bei dieser Weltmeisterschaft und als zweifache Deutsche Seniorenmeisterin in Finterau/Bayerischer Wald mit jeweils der Tagesbestzeit. Anders als bei unseren Schülern- und Jugendlichen die den Nachteil der jüngeren Jahrgänge hatten, war es bei den Damen. Da es seit einigen Jahren auf Verbandsebene nur noch eine Wertungsklasse gibt, musste **Annette Ammann** teilweise gegen 37 Jahre jüngere Konkurrenz antreten. Der dritte Platz bei der Schwäbischen Meisterschaft und der fünfte Platz bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft, sowie der Gewinn der Gesamtwertung beim SSV-Cup sind daher ein großer Erfolg. Weitere wichtige Punktesammler für die SSV-Cup-Gesamtwertung waren die Damen 21 **Heike Ammann**, **Vera Gruber** und **Emilie Gozebina**, sowie **Konstantin Gozebina** (H46), **Erich Gozebina** und **Moritz Moosmayer** (beide H21).

Was gabs sonst noch in der Saison 2024/25:

Nach wie vor ist Heimtraining am Dienstag, Donnerstag und Samstag, das Stützpunkttraining am Mittwoch, meist in Ratzenried oder Isny.. Und bei all diesen Trainings waren **Annette** und **Roland Ammann**, **Konstantin Gozebina**, **Almut Moosmayer** und **Charlotte Urfer** als Trainer in den verschiedenen Altersgruppen ständig im ehrenamtlichen Einsatz

Stadt-Sportlerehrung: Acht Nordische, die größte Gruppe an Einzelsportlern, wurden am 16.5.24 für ihre Erfolge im Jahr 2023 von der Stadt Leutkirch geehrt. **Philipp Moosmayer** stellte dabei auch sein Training und Leben in Fairbanks in einem kurzweiligen Referat vor.

Radlehrgang: Der traditionelle Grundlagenkurs fand wiederum in den Pfingstferien und dieses Mal in **Sauve /Südfrankreich** statt. In abwechslungsreichem, sehr hügeligem Gelände am Südrand der Cevennen konnten zahlreiche Radkilometer sowie Höhenmeter für die Grundlagenausdauer gesammelt werden.

Gebirgstrainingskurs: Anfang der Sommerferien waren wir wieder beim 5tägigen Kurs in Mellau. Neben Bergtouren und Berg-Skirollern war die beinahe 2stündige Wanderung durch den wilden Mellenbach mit zu besteigenden Wasserfällen und zu durchschwimmenden Gumpen ein Höhepunkt. Wie schon traditionell wurden wir wieder durch **Christine Reich**, **Andrea Schneider** und **Sylvia Brack** bestens bekocht. Herzlichen Dank!



Tägliches Krafttraining und Dehnen vor der Bnagathütte/Mellau

SommerSKlolympiade: Mit 7 Teams (3-5 Kinder) organisierte **Annette Ammann** und der Deutsche Skiverband innerhalb des Leutkircher Ferienprogramms am 27.8.24 diesen Event. Dabei nahmen deutschlandweit über 1000 Teams teil, wobei der Spaß wichtiger war, als die Platzierung.



SommerSKlolympiade

Herbstkurs: Da aus brandschutzgründen die Übernachtung auf der Wenger Egg noch nicht möglich war, zum zweiten Mal dieser Kurs in Winterstetten. Wie immer stand die Ausdauer auf Skirollern und beim Crosstraining im Vordergrund. Aber auch der Sportplatz wurde für Ballspiele, Koordination und Schnelligkeit genutzt. Ganz besonderen Dank hier an **Michael** (20jähriges Kochjubiläum) und **Annette Krumböck** für das gewohnt vorzügliche Essen.

Schneekurs Schweden: Nachdem im vergangenen Jahr Bruksvallarna mit seinen vielseitigen und weitläufigen Loipen gut angenommen wurde, führten wir auch heuer den Schneekurs für die Sportler unseres Stützpunkts und anderen Verbandssportlern wieder dort durch. Absoluter Höhepunkt war der FIS-Wettkampf mit der kompletten schwedischen Nationalmannschaft mit den späteren Serien-Weltmeisterinnen und wir im Training mittendrin.



Tolle Stimmung in Schweden



Trainingsgruppe in Bruksvallarna

Schneekurs Balderschwang: Gute Schneebedingungen fand das 50köpfige Nachwuchsteam unseres Stützpunkts vor.

Weihnachts-Schneekurs Wenger Egg: Kurzfristig wurde die Hütte für Übernachtungen frei gegeben, was wir natürlich gleich für den Schneekurs nutzten. Diesmal hatten wir hervorragende Schneeverhältnisse und konnte im anspruchsvollen Gelände um die Hütte toll trainieren. Fürs vorzügliche Essen sorgte **Jörn Schlieder** und **Martin Thierberger**. Ganz großen Dank!

Unsere Rennen SSV-Cup, Skitty-Cup, VR-Talentiade mit Schülerskitag: Eigentlich haben wir den Beginn unserer Rennen im Dezember geplant, doch gabs keinen Schnee oder Sturm mit Starkregen, was zur Verschiebung bzw. kurzfristiger Absage zwang. So haben wir den **SSV-Cup** mit 112 Teilnehmenden bei leichtem Regen am 5.1.25 und den **Skitty-Cup** mit 71 Nachwuchsläuferinnen und -läufer bei Sonnenschein in Isny auf der beschneiten Loipe durchgeführt. Termingerechtem konnte dann für 44 Kinder die **VR-**

Talentiade mit Schülerstadtmeisterschaft am 19.1.25, ebenfalls in Isny veranstaltet werden.



Großer Andrang kurz vor der Siegerehrung mit Tombola

Die Titel der Schüler-Stadtmeisterschaft mit 9 Teilnehmenden ging wie im letzten Jahr an **Luzie Link** und **Luis Mendler**.

Loipe Wilhelmshöhe: Kein Schnee, keine Loipen mussten die Spurer **Hubert Moosmayer** und **Josef Rölle** leider melden.

Kooperation Schule-Verein: Trotz dem Schneemangel in Leutkirch konnten **Annette** und **Roland Ammann** den durchschnittlichen 6 Kindern der Gesamtschule am Adenauerplatz in Isny, am Eschacher Weiher und im Kreuzthal das Langlaufen näherbringen. Viele davon liefen auch begeistert beim Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“, und bei der VR-Talentiade mit.

Das WICHTIGSTE: **Allen Engeln**, die zum Gelingen der abgelaufenen Saison beigetragen haben, sagen die **NORDISCHEN ganz herzlichen Dank**. Ohne die tatkräftige und hervorragende Unterstützung wären viele der hier angeführten Punkte unmöglich gewesen.



Ein ganz großes Dankeschön besonders an **Renate Zorn** mit Alpe Wenger Egg-Bewirtungsteam.

Roland Ammann

Roland Ammann
Sportwart nordisch

Fotos: Werner Hepp, Walter Hepp, Gerd Heine, Julian Krumböck, Annette Ammann, Jörg Link und Andere

TSG Leutkirch – Tischtennis

Jahresbericht Saison 2024 / 2025

Zusammenfassung Mannschaftsspielbetrieb

Die TSG startete in der Saison 2024/2025 mit vier Herrenmannschaften sowie zwei Teams der weiblichen und einem Team der männlichen Jugend in den Mannschaftsspielbetrieb. Durch den engagierten Einsatz unserer drei litauischen Neuzugänge Lauras und Alius Butkus sowie Giedrius Mikalauskas verbesserte sich das Gesamtniveau der Herrenmannschaften gegenüber den Vorjahren beträchtlich, so dass am Ende mit Aufstiegen der ersten und vierten Mannschaft sowie dem Klassenerhalt der Dritten sehr erfreuliche Resultate zu Buche standen. Leider fiel zum Saisonfinale mit dem unnötigen Abstieg der Zweiten ein Wermutstropfen in den guten Wein.

Im Folgenden ein kurzer Abriss der einzelnen Teams und der erfolgreichsten Akteure. Die detaillierten Bilanzen liegen im Anhang bei.

1. Mannschaft (Landesklasse)

Die erste Mannschaft lieferte sich mit dem SV Baidt ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die Meisterschaft, hatte am Ende mit 30:6 Punkten knapp die Nase vorn und steigt damit wieder einmal in die Landesliga auf. Mit Ausnahme von Daniel Burger, der beruflich bedingt wenig trainieren konnte, erzielten alle Stammspieler starke Einzelbilanzen, wobei Lauras Butkus mit 22:3 besonders herausragte. Auch die eingesetzten Ersatzspieler überzeugten und die Doppelbilanz von 38:17 konnte sich ebenfalls sehen lassen.

2. Mannschaft (Bezirksliga)

Nachdem das Team in der letzten Saison überraschend Platz 4 erreicht hatte, fühlte man sich lange Zeit sicher im Tabellenmittelfeld, rutschte aber am Ende noch auf den Relegationsplatz ab. Entscheidend für das unbefriedigende Abschneiden war zum Ersten die miserable Doppelbilanz von 20:32, zum Zweiten das verletzungsbedingte Fehlen von Dennis Frick in der Vorrunde und zum Dritten der Umstand, dass Lauras Butkus aufgrund seiner starken Bilanz nach der Vorrunde an die Erste abgegeben werden musste. Der für ihn eingesetzte Felix Berres konnte in der Rückrunde nur 3 Partien bestreiten. Insgesamt wurde mit 81:84 eine knapp ausgeglichene Einzelbilanz erreicht, wobei neben Lauras Butkus (8:2) insbesondere die Ersatzspieler Roman Herz (7:3) und Giedrius Mikalauskas (9:3) positiv herausstachen. Im Relegationsspiel gegen den schwächer eingeschätzten TV Langenargen überzeugten nur Felix Berres und Andreas Peter, die übrigen Spieler (Dennis Frick, Thomas und Christoph Motz, Alius Butkus) konnten ihr Potenzial allenfalls teilweise abrufen, so dass die Partie mit 8:8 Punkten und 30:33 Sätzen denkbar knapp verloren ging. Das Team muss nun in der kommenden Saison zusammen mit der Dritten in der Bezirksklasse antreten.

3. Mannschaft (Bezirksklasse)

Nachdem die Mannschaft zweimal in Folge aufgestiegen war, war mit einem gnadenlosen Abstiegskampf gerechnet worden. Das Team verkaufte sich jedoch entgegen aller Erwartungen hervorragend, etablierte sich bald im Mittelfeld der Tabelle und erreichte am Ende einen großartigen vierten Platz. Alle eingesetzten Akteure erzielten ordentliche Bilanzen. Herauszuheben sind dabei Alius Butkus (7:3), Dennis Herr (17:7) und Armin Löffler (14:9) sowie die Ersatzspieler Andreas Engler (7:1) und Jonas Schosser (7:3).

Vierte Mannschaft (Kreisliga B)

Die Mannschaft, die im Kern auch als Seniorenmannschaft Ü60 einsetzbar gewesen wäre, wurde neu in der zweituntersten Liga gemeldet. In Anbetracht des geballten Erfahrungsschatzes aus vielen Jahrzehnten Tischtennis wurde von Beginn an die Parole Aufstieg ausgegeben. Dieser wurde mit Platz 2 und 24:4 Punkten letztlich auch souverän erreicht. Die Meisterschaft wurde durch zwei unnötige Niederlagen gegen den Meister Kisslegg II und gegen das Team Isny III, dem man mit nur zwei Stammspielern nicht gewachsen war, vergeben. Insgesamt kamen 13 Spieler:innen zum Einsatz. In der Vorrunde besetzte noch Giedrius Mikalauskas die Position 1, der sich jedoch rasch für höhere Aufgaben empfahl und in der Rückrunde durch Rückkehrer Armin Narr leistungsstark ersetzt wurde. Alle alten Hauden erspielten hoch positive Ergebnisse, aber auch die jüngeren Spieler Jonas Schosser und Christoph Smialy waren mit Bilanzen von 15:2 bzw. 6:2 Leistungsträger.

Erste Mädchenmannschaft (Kreisliga A / Bezirksklasse)

Die Mannschaft ging mit den jungen Damen Viktoria Gringmuth, Lucie Löffler, Polina Hubarieva und Louisa Motz an den Start. Die Vorrunde wurde in der Kreisliga A mit 6:2 Punkten auf Platz 2 abgeschlossen. In der Rückrunde wurde Platz 3 in der Bezirksklasse erreicht. Alle vier Spielerinnen sind auf einem guten Weg. Polina Hubarieva und Louisa Motz spielten sich mit starken Ergebnissen im Gleichschritt ins vordere Paarkreuz der Bezirksklasse und konnten ihr Potenzial dort eindrucksvoll bestätigen.

Zweite Mädchenmannschaft (Kreisliga B / Kreisliga A)

In dieser Mannschaft spielten mit Merle Löffler, Sophia Joos sowie Marta und Romy Motz unsere Jüngsten. Trotz ordentlicher Gegenwehr sprang in der Vorrunde in der Kreisliga B nur ein Sieg heraus. In der Rückrunde wurde in der Kreisliga A bereits Platz 4 unter sieben Mannschaften erreicht. Alle Mädchen konnten ihr Spielniveau im Saisonverlauf deutlich steigern, insbesondere Marta Motz und Merle Löffler wussten zu überzeugen.

Erste Jungenmannschaft (Kreisliga B / Kreisliga B)

Nachdem einige Jungen, die in den letzten Jahren das Training bevölkert hatten, dem Tischtennisport ade gesagt hatten, wagte man mit ein paar engagierten Neuzugängen einen Neuanfang im Mannschaftsbetrieb. In der Vorrunde konnte trotz Unterstützung aus der Mädchenriege noch kein Spiel gewonnen werden. In der Rückrunde wurden ohne weiblichen Support acht Jugendliche eingesetzt. Zwar konnte man die rote Laterne nicht loswerden,

aber mit 4:8 Zählern war man bereits nahe dran am Rest der Liga. Paul Miller und Johann Möhring konnten am meisten überzeugen.

Pokal

Die TSG meldete in diesem Jahr drei Teams für die Pokalrunden. Im Gegensatz zum Vorjahr, als zwei Mannschaften das Final-Four-Turnier erreichten, war die Ausbeute diesmal dürftig. Die Erste verabschiedete sich mit einem 1:4 in der ersten Runde gegen den Bezirksligisten TT Blitzenreute-Wolpertswende. Mit demselben Ergebnis schied die Dritte gegen den TV Langenargen aus. Die Vierte überstand die erste Runde gegen den SC Vogt IV und scheiterte dann mit 2:4 am SV Oberteuringen.

Einzel sport

Die Jugendlichen, insbesondere die Mädchen, nahmen in der abgelaufenen Saison fleißig an den Meisterschaften und Sichtungsturnieren auf Kreis- und Bezirksebene teil, um Wettkampferfahrung zu sammeln. Herauszuhebende Erfolge gab es für Polina Hubarieva als Dritte bei den Kreismeisterschaften und Zweite bei der Kreisjahrgangssichtung sowie für Louisa Motz als Zweite bei den Kreismeisterschaften und für Lucie Löffler mit Platz drei bei der Kreisjahrgangssichtung.

Stadtmeisterschaft

An den Stadtmeisterschaften am 24.05.2025 nahmen 50 Tischtennisspielende teil – 7 Mädchen, 7 Jungen, 4 Damen, 27 Herren und 5 Hobbyspieler:innen. Nach einem langen und spannenden Turniertag, der morgens mit den Jugendlichen begann und sich bei den Erwachsenen bis in die Abendstunden hinzog, ergaben sich folgende Podestplätze:

Hobby:	1. Fabian Frick	2. Berthold Weiß	3. Charly Wehrle
Mädchen:	1. Viktoria Gringmuth	2. Lucie Löffler	3. Louisa Motz
Jungen:	1. Paul Miller	2. Aaron Schöllhorn	3. Fabian Schnitzler
Jugenddoppel:	1. Paul Miller / Lucie Löffler 2. Aaron Schöllhorn / Polina Hubarieva 3. Louisa Motz / Merle Löffler und Fabian Schnitzler / Simon Wiederrich		
Damen:	1. Jessica Biegemeier	2. Petra Haug	3. Gerlinde Schweigert
Herren:	1. Lauras Butkus	2. Florian Joos	3. Georg Engler und Patrick Frick
Doppel:	1. Michael Mayer-Rosa / Jürgen Fuchs 2. Lauras Butkus / Reinhold Huber 3. Florian Joos / Moritz Berres und Thomas Motz / Ronny Eschler		

Anhang: - Tabellen und Bilanzen Ligenbetrieb (7 Seiten)

Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	5	6	gesamt
1.1	Engler, Georg	17	6:10	13:4					19: 14
1.2	Butkus, Lauras	15	8:1	7:1	1:0		2:1	4:0	22: 3
1.3	Kratzenstein, Christhart	17	4:5	5:3	5:1	8:0			22: 9
1.4	Burger, Daniel	12	0:1	0:1	5:6	4:3			9: 11
1.5	Luigart, Tobias	6			3:2	3:1		1:0	7: 3
1.6	Frick, Patrick	15			3:3	3:2	1:2	7:0	14: 7
2.2	Berres, Felix	5			2:2	1:2	0:1		3: 5
2.3	Peter, Andreas	8					4:2	4:0	8: 2
3.2	Butkus, Alius	8					4:3	1:1	5: 4
3.3	Mikalauskas, Giedrius	2					1:0	2:0	3: 0
3.5	Eschler, Ronny	1					0:1	0:1	0: 2
4.2	Engler, Andreas	1					0:1		0: 1
4.11	Smialy, Christoph	1					0:1	0:1	0: 2

4

TSG Leutkirch II (Bezirksliga)

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
⬆	1	TV Isny 46	16	13	1	2	136:68	+68	27:5
	2	SG Scheidegg	16	11	2	3	130:80	+50	24:8
	3	TSG Lindau-Zech	16	11	1	4	128:79	+49	23:9
	4	TT Blitzenr.-Wolpertsw. (SG)	16	8	1	7	114:105	+9	17:15
	5	SG Aulendorf II	16	7	2	7	110:106	+4	16:16
	6	SC Vogt	16	6	3	7	105:115	-10	15:17
⬇	7	TSG Leutkirch II	16	6	2	8	101:116	-15	14:18
⬇	8	TG Bad Waldsee	16	3	0	13	60:133	-73	6:26
⬇	9	1. TTC Wangen II	16	0	2	14	60:142	-82	2:30

Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	5	6	gesamt
1.2	Butkus, Luras	5	3:2	5:0					8: 2
2.1	Engelhardt, Daniel	0							0: 0
2.2	Berres, Felix	3	1:2	1:2					2: 4
2.3	Peter, Andreas	16	3:7	2:8	3:3	5:1			13: 19
2.4	Frick, Dennis	7	2:2	3:1	1:1	1:2			7: 6
2.5	Motz, Thomas	14	2:6	1:7	4:2	3:1			10: 16
2.6	Motz, Christoph	14	0:1	0:1	2:6	6:1	2:1	3:2	13: 12
3.1	Herz, Roman	6			1:0	1:0	2:2	3:1	7: 3
3.2	Butkus, Alius	8	0:1	0:1	3:2	2:3	1:0		6: 7
3.3	Mikalauskas, Giedrius	9			0:1		5:0	4:2	9: 3
3.5	Eschler, Ronny	7			0:1	0:1	2:3	2:1	4: 6
4.4	Weimer, Thomas	3					1:0	0:2	1: 2
4.6	Schossler, Jonas	1					1:0		1: 0
4.7	Fuchs, Jürgen	2					0:2		0: 2
4.8	Sauter, Adi	1					0:1	0:1	0: 2
Einzel									81:84

Motz, Thomas / Motz, Christoph	11							4:7
Butkus, Alius / Mikalauskas, Giedrius	3							2:1
Peter, Andreas / Herz, Roman	3							2:1
Peter, Andreas / Weimer, Thomas	3							1:2
Peter, Andreas / Eschler, Ronny	3							0:3
Butkus, Luras / Butkus, Alius	2							3:1
Butkus, Luras / Peter, Andreas	2							2:1
Peter, Andreas / Frick, Dennis	2							0:2
Peter, Andreas / Mikalauskas, Giedrius	2							0:2
Motz, Christoph / Mikalauskas, Giedrius	2							0:2
Frick, Dennis / Motz, Thomas	2							0:3
Peter, Andreas / Butkus, Alius	1							1:0
Herz, Roman / Eschler, Ronny	1							1:0
Berres, Felix / Frick, Dennis	1							1:0
Frick, Dennis / Schossler, Jonas	1							1:0
Butkus, Luras / Herz, Roman	1							1:0
Motz, Thomas / Butkus, Alius	1							1:0
Berres, Felix / Herz, Roman	1							0:1
Berres, Felix / Mikalauskas, Giedrius	1							0:1
Mikalauskas, Giedrius / Sauter, Adi	1							0:1
Butkus, Alius / Eschler, Ronny	1							0:1
Eschler, Ronny / Fuchs, Jürgen	1							0:1
Mein click-TT	Punktspiele TTBW	Turniere TTBW	Wechselliste TTBW	Seminare	Suche			
Motz, Christoph / Sauter, Adi	1							0:1
Doppel								20:32
gesamt								101:116

TSG Leutkirch III (Bezirksklasse)

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
⬆	1	TTF Kißlegg	16	12	3	1	139:70	+69	27:5
	2	SG Christazhofen	16	10	3	3	128:72	+56	23:9
	3	SV Deuchelried III	16	10	2	4	128:86	+42	22:10
	4	TSG Leutkirch III	16	8	2	6	112:94	+18	18:14
	5	ASV Waldburg	16	7	3	6	108:102	+6	17:15
	6	SC Vogt II	16	6	3	7	102:116	-14	15:17
	7	SV Weiler II	16	5	4	7	102:108	-6	14:18
⬇	8	SV Bergatreute II	16	3	2	11	74:132	-58	8:24
⬇	9	TSG 1861 Bad Wurzach	16	0	0	16	31:144	-113	0:32

Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	5	6	gesamt
3.1	Herz, Roman	11	3:7	7:4					10: 11
3.2	Butkus, Alius	5	3:2	4:1					7: 3
3.3	Mikalauskas, Giedrius	9	2:3	3:1	0:2	2:1		1:0	8: 7
3.4	Herr, Dennis	13	3:1	3:0	5:3	6:3			17: 7
3.5	Eschler, Ronny	15	1:6	1:5	3:1	2:2	1:1	2:0	10: 15
3.6	Kreitmair, Paul	1			0:1	1:0			1: 1
3.7	Löffler, Armin	14			4:6	5:2	2:1	3:0	14: 9
4.2	Engler, Andreas	6					5:1	2:0	7: 1
4.4	Weimer, Thomas	12			1:1	0:1	1:2	4:5	6: 9
4.5	Lath, Peter	1						1:0	1: 0
4.6	Schossner, Jonas	8					4:3	3:0	7: 3
4.11	Smialy, Christoph	1					0:1		0: 1
Einzel									88:67

	Eschler, Ronny / Löffler, Armin	11							2:10
	Herr, Dennis / Engler, Andreas	5							4:1
	Weimer, Thomas / Schossner, Jonas	5							4:1
	Herz, Roman / Weimer, Thomas	5							1:4
	Mikalauskas, Giedrius / Herr, Dennis	4							1:3
	Herr, Dennis / Weimer, Thomas	2							2:0
	Herz, Roman / Butkus, Alius	2							2:0
	Herz, Roman / Löffler, Armin	2							2:2
	Butkus, Alius / Mikalauskas, Giedrius	2							1:1
	Mikalauskas, Giedrius / Eschler, Ronny	2							0:2
	Schossner, Jonas / Smialy, Christoph	1							1:0
	Eschler, Ronny / Lath, Peter	1							1:0
	Butkus, Alius / Schossner, Jonas	1							1:0
	Mikalauskas, Giedrius / Engler, Andreas	1							1:0
	Herr, Dennis / Löffler, Armin	1							1:0
	Herr, Dennis / Eschler, Ronny	1							0:1
	Herz, Roman / Kreitmair, Paul	1							0:1
	Herz, Roman / Schossner, Jonas	1							0:1
Doppel									24:27
gesamt									112:94

TSG Leutkirch IV (Kreisliga B)

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
⬆	1	TTF Kißlegg II	14	13	0	1	121:47	+74	26:2
⬆	2	TSG Leutkirch IV	14	12	0	2	119:50	+69	24:4
	3	TTF 81 Schomburg	14	8	1	5	96:77	+19	17:11
	4	SC Vogt IV	14	6	2	6	87:93	-6	14:14
	5	TV Isny 46 III	14	4	2	8	77:106	-29	10:18
	6	TSV Wohmbrechts	14	4	2	8	72:107	-35	10:18
	7	SV Weiler III	14	3	1	10	74:107	-33	7:21
⬇	8	1. TTC Wangen IV	14	1	2	11	63:122	-59	4:24

Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	5	6	gesamt
3.3	Mikalauskas, Giedrius	3	2:0	3:0					5: 0
4.1	Narr, Armin	6	3:1	4:1					7: 2
4.2	Engler, Andreas	7	5:1	1:3					6: 4
4.3	Berres, Moritz	1							0: 0
4.4	Weimer, Thomas	6	2:2	2:1	1:0	1:0			6: 3
4.5	Lath, Peter	9	3:2	5:0		3:0			11: 2
4.6	Schossner, Jonas	12	1:0	1:0	6:1	6:1		1:0	15: 2
4.7	Fuchs, Jürgen	9	1:1	1:1	4:1	2:1		1:0	9: 4
4.8	Sauter, Adi	12			3:2	2:1	2:1	4:1	11: 5
4.9	Engler, Martin	0							0: 0
4.10	Dorn, Jonathan	0							0: 0
4.11	Smialy, Christoph	7			1:0	0:1	2:1	3:0	6: 2
4.12	Wagegg, Kevin	0							0: 0
4.13	Biegemeier, Katrin	2			0:1	0:1	0:1	0:1	0: 4
4.14	Weishaupt, Ralph	7					2:5	0:3	2: 8
4.16	Haug, Petra	2					0:2	0:1	0: 3
4.17	Schweigert, Gerlinde	1					0:1	1:0	1: 1
Einzel									79:40

	Schossner, Jonas / Fuchs, Jürgen	5			5:0	
	Sauter, Adi / Weishaupt, Ralph	4			2:2	
	Sauter, Adi / Smialy, Christoph	3			1:2	
	Narr, Armin / Lath, Peter	3			1:2	
	Smialy, Christoph / Weishaupt, Ralph	2			2:0	
	Engler, Andreas / Lath, Peter	2			2:0	
	Fuchs, Jürgen / Sauter, Adi	2			2:0	
	Weimer, Thomas / Sauter, Adi	2			2:0	
	Weimer, Thomas / Schossner, Jonas	2			2:0	
	Mikalauskas, Giedrius / Schossner, Jonas	2			2:0	
	Lath, Peter / Fuchs, Jürgen	1			2:0	
	Schossner, Jonas / Sauter, Adi	1			2:0	
	Engler, Andreas / Schossner, Jonas	1			1:0	
	Biegemeier, Katrin / Weishaupt, Ralph	1			1:0	
	Narr, Armin / Engler, Andreas	1			1:0	
	Narr, Armin / Smialy, Christoph	1			1:0	
	Lath, Peter / Smialy, Christoph	1			1:0	
	Mikalauskas, Giedrius / Engler, Andreas	1			1:0	
	Engler, Andreas / Fuchs, Jürgen	1			0:1	
Verbände	Mein click-TT	Punktspiele TTBW ▾	Turniere TTBW ▾	Wechselliste TTBW	Seminare	Suche ▾
	Schweigert, Gerlinde / Haug, Petra	1				0:1
				Doppel	31:10	
				gesamt	110:50	

Erste Mädchenmannschaft (Kreisliga A Vorrunde)

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
⬆	1	SG Aulendorf III	4	4	0	0	30:10	+20	8:0
	2	TSG Leutkirch	4	3	0	1	28:12	+16	6:2
	3	TTF Kißlegg IV	4	1	1	2	15:25	-10	3:5
	4	SV Beuren	4	1	0	3	18:22	-4	2:6
⬇	5	TV Isny 46	4	0	1	3	9:31	-22	1:7

Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	5	6	gesamt
1.1	Gringmuth, Viktoria	3	1:2	0:3	1:0				2: 5
1.2	Löffler, Lucie	4	2:2	3:1	1:0				6: 3
1.3	Hubarieva, Polina	4	1:1	1:0	4:0	2:0			8: 1
2.1	Motz, Louisa	4	1:0	1:1	4:0	2:0			8: 1
			Einzel						24:10
	Löffler, Lucie / Motz, Louisa	3							3:0
	Gringmuth, Viktoria / Hubarieva, Polina	3							1:2
			Doppel						4:2
			gesamt						28:12

Erste Mädchenmannschaft (Bezirkssklasse Rückrunde)

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
⬆	1	TTF Kißlegg III	5	5	0	0	41:9	+32	10:0
⬆	2	SV Deuchelried III	5	3	1	1	36:14	+22	7:3
	3	TSG Leutkirch	5	2	2	1	27:23	+4	6:4
	4	SV Beuren	5	2	1	2	19:31	-12	5:5
	5	SV Baidt	5	1	0	4	19:31	-12	2:8
⬇	6	TTF Kißlegg IV	5	0	0	5	8:42	-34	0:10

Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	5	6	gesamt
1.1	Hubarieva, Polina	4	1:3	4:0	2:0				7: 3
1.2	Motz, Louisa	4	2:2	3:1	1:0	1:0			7: 3
1.3	Löffler, Lucie	5	1:3	1:1	2:2	0:2			4: 8
2.1	Gringmuth, Viktoria	3	0:1	0:1	2:1	2:0			4: 3
2.2	Motz, Marta	1		1:0	1:0				2: 0
2.3	Löffler, Merle	1			0:1	0:1			0: 2
			Einzel						24:19
	Motz, Louisa / Löffler, Lucie	4							0:4
	Hubarieva, Polina / Gringmuth, Viktoria	2							2:0
	Löffler, Lucie / Löffler, Merle	1							1:0
			Doppel						3:4
			gesamt						27:23

Zweite Mädchenmannschaft (Kreisliga B Vorrunde)

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
⬆	1	SV Deuchelried IV	6	6	0	0	40:20	+20	12:0
	2	SG Scheidegg	6	3	0	3	36:24	+12	6:6
	3	TTF Kißlegg V	6	2	0	4	24:36	-12	4:8
	4	TSG Leutkirch II	6	1	0	5	20:40	-20	2:10

Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	5	6	gesamt
2.1	Motz, Louisa	0							0: 0
2.2	Löffler, Merle	6	1:5	4:2					5: 7
2.3	Motz, Marta	6	2:4	4:2					6: 6
2.4	Joos, Sophia	6			1:5	1:5			2: 10
2.5	Motz, Romy	6			0:6	1:5			1: 11
2.6	Müller, Leana	0							0: 0
			Einzel						14:34
	Löffler, Merle / Motz, Marta	3							3:0
	Löffler, Merle / Joos, Sophia	3							1:2
	Motz, Marta / Motz, Romy	3							1:2
	Joos, Sophia / Motz, Romy	3							1:2
			Doppel						6:6
			gesamt						20:40

Zweite Mädchenmannschaft (Kreisliga A Rückrunde)

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
⬆	1	SG Aulendorf III	6	5	1	0	46:14	+32	11:1
⬆	2	SV Deuchelried IV	6	5	0	1	46:14	+32	10:2
	3	TV Isny 46	6	3	0	3	32:28	+4	6:6
	4	TSG Leutkirch II	6	2	1	3	22:38	-16	5:7
	5	SG Scheidegg	6	2	0	4	26:34	-8	4:8
	6	SV Deuchelried V	6	2	0	4	22:38	-16	4:8
	7	TTF Kißlegg V	6	1	0	5	16:44	-28	2:10

Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	5	6	gesamt
2.1	Gringmuth, Viktoria	0							0: 0
2.2	Motz, Marta	5	2:3	4:1	2:1				8: 5
2.3	Löffler, Merle	2	1:1	1:1	1:0				3: 2
2.4	Joos, Sophia	4	0:3	0:3	1:0	1:2			2: 8
2.5	Motz, Romy	5	0:4	2:0	1:3	1:2			4: 9
2.6	Müller, Leana	0							0: 0
			"kampflos"-Einzel						3 : 0
			Einzel						20:24
	Joos, Sophia / Motz, Romy	3							0:3
	Motz, Marta / Löffler, Merle	2							2:0
	Motz, Marta / Joos, Sophia	1							0:1
			Doppel						2:4
			gesamt						22:28

Jungenmannschaft (Kreisliga B Vorrunde)

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
⬆	1	TTF Kißlegg III	4	3	0	1	27:13	+14	6:2
	2	SG Scheidegg III	4	3	0	1	24:16	+8	6:2
	3	TSV Opfenbach	4	2	1	1	22:18	+4	5:3
	4	TV Isny 46	4	1	1	2	18:22	-4	3:5
	5	TSG Leutkirch	4	0	0	4	9:31	-22	0:8
⬇	6	1. TTC Wangen	zurückgezogen am 28.09.2024						

1.9	Löffler, Lucie	2	1:1	0:2	1:1			2: 4
1.10	Hubarieva, Polina	1	0:1	1:0				1: 1
1.11	Schöllhorn, Aaron	4	1:3	0:4	0:1	0:1		1: 9
1.12	Motz, Louisa	3	1:1		1:2	1:1		3: 4
1.16	Wiederrich, Simon	2		1:0	1:1	0:1		2: 2
1.20	Möhring, Johann	1	0:1	0:1		0:1		0: 3
1.21	Miller, Paul	1	0:1		0:1	0:1		0: 3
Einzel								
	Schöllhorn, Aaron / Wiederrich, Simon	2						0:2
	Schöllhorn, Aaron / Möhring, Johann	1						0:1
	Hubarieva, Polina / Motz, Louisa	1						0:1
	Löffler, Lucie / Motz, Louisa	1						0:1
Doppel								
								0:5
gesamt								
								9:31

Jungenmannschaft (Kreisliga B Rückrunde)

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte	
⬆	1	TSV Opfenbach	6	4	2	0	43:17	+26	10:2	
	2	SV Weiler	6	4	0	2	32:28	+4	8:4	
	3	SG Scheidegg III	6	3	0	3	31:29	+2	6:6	
	4	TV Isny 46	6	1	3	2	29:31	-2	5:7	
	5	TTF Kißlegg IV	6	2	1	3	28:32	-4	5:7	
	6	SC Vogt V	6	1	2	3	29:31	-2	4:8	
	7	TSG Leutkirch	6	2	0	4	18:42	-24	4:8	
1.4	Schöllhorn, Aaron			5		1:4	2:3	1:3		4: 10
1.5	Wiederrich, Simon			1		1:0	1:0			2: 0
1.6	Krauß, Ben			0						0: 0
1.9	Diesch, Marc			1		0:1	0:1			0: 2
1.10	Möhring, Johann			5		1:3	1:2	1:3	1:0	4: 8
1.11	Miller, Paul			6		1:3	1:3	3:2	1:0	6: 8
1.12	Schnitzler, Fabian			1			0:1	1:0		1: 1
1.15	Schupp, Yannick			2		0:2	0:1	0:2		0: 5
1.16	Weitzenegger, Jonas			1			0:1	0:1		0: 2
						Einzel				17:36
	Möhring, Johann / Miller, Paul			4						1:3
	Schöllhorn, Aaron / Miller, Paul			1						0:1
	Miller, Paul / Schupp, Yannick			1						0:1
	Wiederrich, Simon / Schupp, Yannick			1						0:1
						Doppel				1:6
						gesamt				18:42

Jahresbericht 2024



594 MITGLIEDER

292 KINDER UND JUGENDLICHE

>50 ÜBUNGSLEITER/INNEN

13 GRUPPEN

Eltern-Kind I+II+III
Vorschulturnen
Kinder in Bewegung I+II

Geräturnen weiblich
Bubenturnen

Nordic-Walking-Treff
Frauengymnastik und 50 Plus
Body Fit
Freizeitsport Männer

2024 wurde die komplette Vorstandschaft der Abteilung Turnen im Amt bestätigt und mit Yvonne Wüst eine "alte" Leutkircher Turnerin als Beisitzerin hinzugewonnen. Ebenfalls wurde der neugewählte Jugendvorstand bestätigt, welcher in der Woche zuvor in der Jugendversammlung aus den Reihen der Jugendlichen gewählt worden war.

Hauptthema der Abteilungsleitung ist und bleibt Nachfolger/innen und neue Übungsleiter/innen in allen Bereichen und für die Gruppen zu finden. Die meisten Gruppen sind voll, teilweise sogar überfüllt und führen Wartelisten, so dass leider bspw. nicht jedem Kind ein Platz angeboten werden kann. Die Suche gestaltet sich nicht immer einfach. Leider konnten bisher vor allem für die Frauen und auch für die Männergruppe noch keine Nachfolger/innen gefunden werden: Danke Sybille und Danke Zita für euer Durchhalten. Wer hat Lust?

Um so erfreulicher ist es, dass sich immer wieder neue engagierte Leute finden, die in den Trainingsbetrieb einsteigen. Herzlich Willkommen den neuen Übungsleiter*innen im Eltern-Kind-Turnen und Stephanie und Marco Wagegg in Kinder in Bewegung I. Ein besonderer Dank gilt wieder Tanja Schilpp, die Jahr für Jahr "ihre" Mädchen aus ihren Reihen als Trainerinnen nachzieht und so die zahlreichen Gruppen im Mödchenturnen möglich macht.

DANKE

AN ALLE ÜBUNGSLEITER*INNEN und ÜBUNGSLEITER und Unterstützer*innen

1. Vorsitzende: Verena Katzsche-Roth
2. Vorsitzende: Marzena Schuler

Kassiererin: Tanja Schilpp
Schriftführerin: Julia Dörner

Beisitzerin: Yvonne Wüst



ELTERN-KIND

ELTERN-KIND II

freitags, 15:30 bis 16:30 Uhr in der Turnhalle am Oberen Graben –
Übungsleiterinnen: Julia Küst und Julia Hemer
Jeden Freitag lernen ca. 25 Kinder zwischen 3 und 5 Jahren die Faszination Sport kennen. Gemeinsam mit einem Eltern- oder Großelternteil spielen wir Spiele, probieren verschiedene Turn- und Sportgeräte aus, singen Lieder, tanzen und bewegen uns. Spannende Bewegungslandschaften und Mitmachlieder runden jede Sportstunde ab. Im Vordergrund steht der Spaß an der Bewegung. Die verschiedenen Jahreszeiten und Feste werden dabei immer aufgegriffen. So feiern wir natürlich auch die Fasnet, lassen den Osterhasen kommen und freuen uns über eine Weihnachts-Turnstunde. Zum Abschluss vor den Sommerferien erkunden wir jedes Jahr eine neue Abenteuerlandschaft im Freien, z.B. einen Abenteuerspielplatz und genießen gemeinsam ein Eis. Zurzeit besteht eine Warteliste.

von Julia Hemer

ELTERN-KIND III

Großen Andrang gibt es auf das Eltern-Kind-Turnangebot des TSG. Auch im Eltern-Kind-Turnen 3, das freitags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr in der Turnhalle Oberer Graben stattfindet, ist die Gruppe derzeit voll, Übungsleiterin Daniela Wolf führt eine Warteliste. Die Kleinen im Alter von 3-5 Jahren haben großen Spaß auf den wechselnden Bewegungslandschaften, bei Spielen und Musik. Es ist eine Freude im Lauf der Zeit zu sehen, wie sich die Kinder wöchentlich verändern und entwickeln.

von Daniela Wolf



KINDER IN BEWEGUNG I

von Stephanie und Marco Wagegg

- mittwochs von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr
- aktuell 23 Kinder, 11 Mädchen, 12 Jungen
- 13 Kinder auf der Warteliste
- Die Gruppe wird gut besucht. Fast immer sind alle Kinder anwesend.
- Es werden verschiedene Spiele und Übungen angeboten bei denen der Spaß, Koordination und die Bewegung im Vordergrund stehen.

KINDER IN BEWEGUNG II

von Nülüfer Frey



Hallo zusammen!!

Wir sind die Kinder-in-Bewegung Gruppe II und freuen uns hier ein Bericht veröffentlichen zu dürfen. Jeden Dienstag treffen wir uns in der Oberer Graben Halle (16-17 Uhr) um verschiedene Parcours aufzubauen, toben uns aus und müssen dann leider feststellen, dass die Stunde schon vorbei ist. Bei schönem Wetter treffen wir uns spontan am Trimm-Dich-Pfad zum Joggen oder auf der Wilhelmshöhe zum Ball spielen.

Aktuell sind 19 Kinder angemeldet und ich betreue 3. und 4. Klässler, die tatsächlich hohe Ansprüche an die Sportstunde stellen. Die Stärke der Gruppe und der Ansporn liegt darin, Challenges anzubieten. Und es klappt! Sie wollen sich messen und besser werden. Das freut mich immer wieder, wie sie aufblühen und es motiviert mich.



VORSCHUL- TURNEN

von Julia Dörner

Die Gruppe startet immer zum September neu und konnte dieses mal leider auch zum Ende des Schuljahres nicht aufgefüllt werden und einige Kinder deshalb nicht aufgenommen werden. Im Vorschulturnen sind derzeit über 25 Kinder angemeldet. Die Kinder sind zwischen 5 bzw. 6 Jahren alt und werden i.d.R. im folgenden Schuljahr eingeschult. Nahezu alle Kinder werden also dann zum Ende des Schuljahres die Gruppe verlassen bzw. dann in andere Gruppen wie bspw. Mädchen- oder Bubenturnen oder auch zu Kinder in Bewegung oder in andere Gruppen der TSG wechseln. Stehen doch bereits jetzt bereits 20 Kinder in den Startlöchern für diese Gruppe im Herbst. Diese sind dann wieder bereits 5 und werden im Jahr darauf auch wieder eingeschult.

Unser Turnen beginnt immer mit einer großen gemeinsamen Rakete. Nach dem Aufwärmen oft mit Kleingeräten, einem Spiel oder auch mal mit Tanzen, wird i.d.R. fast immer ein Geräteparcours aufgebaut, manchmal sogar mit Motto, z.B.: Pirat, Zirkus, Fasnet, und, und, und.... Im Parcours kommen dann auch Großgeräte wie Barren, Reck, Ringe, Seile und Schwebebalken zum Einsatz aber auch Kleingeräte wie Bälle, Seile, Matten usw. werden mit einbezogen. Die Kinder helfen beim Aufbauen und lernen den Umgang mit den Geräten.



BUBENTURNEN

von Tina Mayer und Kristina Katschke

Das Training findet derzeit im Gymnastikraum der Seelhaushalle statt. Hier haben wir genug Ausstattung, um das Training abwechslungsreich gestalten zu können. Seit den Sommerferien hat sich das Trainerteam geändert. Neu dazu gekommen sind Thomas Garmel und Volker Schmid. Jasmin ist auch wieder da und unterstützt uns als Übungsleiterin bei den Neuzugängen. Nico Wüst und Verena Katschke unterstützen das Team und bringen frischen Schwung in die Gruppe, wenn mal Not am Mann ist. Die Buben lernen so von den verschiedenen Stärken der unterschiedlichen Trainer, können so neue Übungen erlernen oder alte Elemente verbessern. Im Frühjahr haben die Jungs zum zweiten Mal an den Stadtmeisterschaften teilgenommen. Das war wie im letzten Jahr ein guter Ansporn und ein voller Erfolg. Trotzdem steht der Spaß bei uns immer noch an aller erster Stelle. So haben wir beispielsweise vor den Fasnetsferien Fasching gefeiert. Alle Jungs durften sich verkleiden und wir haben Spiele gespielt. Auch das traditionelle Eisessen vor den Sommerferien konnte im letzten Jahr stattfinden! Im Juni wollen wir mit 5 von den großen Jungs beim Kinderturnfest in Bad Waldsee mit einem 3-Kampf starten.

Unser Training findet jeden Mittwoch zwischen 17:30 und 18:45 statt. Neuzugänge dürfen nach Absprache gerne zum Schnuppern vorbeischaun. Wir hoffen, dass die Bubengruppe auch in Zukunft weiterhin bestehen kann und freuen uns auch immer über neue Trainer.



GERÄTTURNEN weiblich

von Tanja Schilpp

Gaufinale am 03.03.2024 Beim Gaufinale in Biberach erturnte sich Laura Sartori den 3. Platz. Leider musste sie am Balken einen Sturz hinnehmen und am Ende fehlten nur 0,1 P. zum Sieg. Mit dieser großartigen Leistung qualifizierte sie sich fürs Bezirksfinale am 11. Mai in Villingendorf. Auch die anderen Turnerinnen konnten z.T. Plätze unter den ersten 15 erreichen und waren somit in einem sehr großen Starterfeld durchaus erfolgreich.

Stadtmeisterschaften 13.03.2024 Insgesamt 64 TN gingen bei den diesjährigen 19. Stadtmeisterschaften an den Start. Neu in diesem Jahr war, dass auch 6 Jungs mitgemacht haben. Für die Turner war es der erste Wettkampf überhaupt. Bei den Mädchen gingen die meisten Turnerinnen im Jahrgang 2016 (E8) an die Geräte. Sie zeigten einen 4-Kampf aus Sprung, Reck, Balken und Boden. Auch hier war es z.T. der 1. Wettkampf überhaupt. Deutlich erfahrener sind bereits die 9-jährigen Turnerinnen der E-Jugend. Diese turnen bereits seit 2 Jahren auch Wettkämpfe auf Turngau-Ebene und zeigten uns sehr schöne Übungen. In der D-Jugend wurden die Jahrgänge 2013 und 2014 gemeinsam gewertet. In der C-Jugend (21/13 J.) gewann Laura souverän. Lotta hat am Barren und Boden zum ersten mal die nächst schwierigere Übung geturnt und gezeigt, dass sie auf einem tollen Weg ist. In der B-Jugend (Jahrgang 2009/2010) waren es nur 4 Turnerinnen. Sie können hier auswählen, ob sie 1 Gerät weglassen und durch einen Sprung am Minitrampolin ersetzen wollen. Dann gab es hier einen 2. Wettkampf, der extra gewertet wurde. 3 Turnerinnen versuchten sich erstmals an einer Kür am Boden bzw. Schwebebalken. Hier dürfen die Elemente und Reihenfolge frei gewählt werden und es müssen spezielle Anforderungen erfüllt werden.





Landesturnfest in Ravensburg

30.05. – 02.06.2024

Mit 17 Teilnehmern waren die TurnerInnen dieses Jahr auf dem Landesturnfest in Ravensburg. Insgesamt waren über 10.000 TN gemeldet. Am Donnerstag reisten sie mit dem Zug an und sind direkt in den Wahlwettkampf gestartet. Dieser lief auch sehr gut und am Abend haben noch 3 Mannschaften bei 4inMotion mitgemacht.

Laura Sartori wurde z. B. in ihrer Altersklasse (W12–13 J) 7. Bei 193 TN und auch Lotta Hufschmid konnte mit Platz 31. in diesem WK ein super Ergebnis erzielen. Tanja Schilpp schaffte es in ihrem WK (W45–49) aufs Treppchen und wurde mit einem denkbar kurzen Abstand von 0,01 P. dritte.

Leider musste das Turnfest aufgrund des anhaltenden schlechten Wetters und der Hochwasserlage am Freitag Nacht abgebrochen werden, so dass es am Samstagmorgen direkt wieder nach Hause ging.



Schülerliga-November 2024

An 2 Tagen fanden die Mannschaftswettkämpfe im Turngau Oberschwaben statt. Wir gingen mit 4 Mannschaften an den Start. In der E-Jugend starteten 2 Mannschaften. Hier wurde die Mannschaft mit den 8 Jährigen Mädchen 24. Die 9 jährigen konnten sich einen guten 15. Platz sichern.

Nikolaus-Cup 27.11. 2024

Zum Abschluss des Jahres fand für die 6- und 7-jährigen noch der 2. Nikolaus-Cup statt. Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Schnelligkeit und Kraft werden hier abgefragt. Dies dient als Grundlagen-Check für die spätere Einstufung ins Wettkampf- oder Freizeitturnen.

Der Spaß steht hier aber im Vordergrund und alle Kinder erhalten zur Belohnung eine Mitmachurkunde und einen kleinen Schoko-Nikolaus.





Body-Fit Frauen

von Yvonne Wüst

Übungsleiterinnen: Christine Butscher, Sonja Lucanto, Kathrin Reischmann, Yvonne Wüst

Trainingszeit: Montags 19–20 Uhr Turnhalle am Seelhausweg (Gymnastikhalle)

Alter: ca. 30 – 50 Jahre

Teilnehmerinnen: ca. 35

Wir trainieren mit dem eigenen Körpergewicht als Trainingsgerät. Zusätzlich werden immer wieder Handgeräte eingesetzt wie Freihanteln, Drumsticks, Therabänder, Stepper oder Faszienrollen. Dabei liegen die Trainingsschwerpunkte auf der Koordination, Ausdauer, Muskelkräftigung, Verbesserung der Körperhaltung, Steigerung der Körperspannung, sowie einer Ausgeglichenheit aller Systeme. Begleitet wird die Stunde immer von motivierender Musik. Im Herbst waren drei der Übungsleiterinnen zusammen das erste Mal bei der STB Fitness Convention um sich fortzubilden. In der Gruppe konnten neue Lerninhalte, wie z.B. Übungen in Anlehnung an das Crosstraining oder Bodega Moves angewendet werden und bereits bekannte Techniken wie Training auf dem Stepper oder mit dem Theraband neu modifiziert werden. So ist die Bodyfitstunde für die Teilnehmerinnen weiter sehr abwechslungsreich.

Einige der Teilnehmerinnen sind selbst Übungsleiterinnen in der Abteilung Turnen.



Frauengymnastik

von Zenta Schmuck

Dienstags, 19.30 – 20.30 Uhr Sporthalle Seelhausweg
Zenta Schmuck und Petra Neuschel
35 Mitglieder, Altersstruktur 55 – 80

Von den gemeldeten Mitgliedern treffen sich regelmäßig ca. 20 Frauen zu einer ausgewogenen Gymnastik. Die Übungsabende sind ausgefüllt mit Bewegungen von Kopf bis Fuß. Gymnastik mit und ohne Handgeräte, alles untermalt mit entsprechender Musik. Großer Wert wird auf rücken-schonende, funktionelle Gymnastik, Körperwahrnehmung, Koordination und Sturzprävention gelegt. Unser Ziel ist körperliche und geistige Fitness zu erhalten. Viele der Übungen können und sollten in den Alltag übernommen werden.

Häufig wird die Gymnastikstunde mit einem spielerischen Gedächtnistraining beendet, das viel Heiterkeit hervorruft.

In den Ferien treffen wir uns um 18 Uhr zu einem Spaziergang und einer kurzen Gymnastik im Freien.

Ein gemeinsames traditionelles Weihnachtsessen mit Rückblick rundete das Vereinsleben 2024 ab.

Unser jährlicher Ausflug, wie immer von Petra Neuschel organisiert, führte uns dieses Jahr an den Forggensee. Bei schönstem Wetter machten wir eine Schifffahrt auf dem See. Nachmittags bummelten wir durch die schöne Stadt Füssen. Ein rundum gelungener Ausflug unserer Turnergruppe.



Frauengymnastik 50 plus

von Sybille Stricker

Die Gymnastikstunde der Gruppe 50 Plus findet immer montags statt. Wir sind 34 Mitglieder, von denen im Winter und bei regnerischem Wetter ca. 18 bis 20 Frauen in die Turnhalle kommen. Bei schönem Wetter kommen gerne ca. 20 bis 25 Personen, denn da turnen wir im Freien. Wir haben in der Seelhaushalle ein breites Angebot an Kleingeräten, die wir nach einer Aufwärmphase bei flotter Musik und dem obligatorischen Dehnen nutzen. Dazu gehören z.B. Reifen, große und kleine Bälle, wie Pezzi-, Soft- und Tennisball. Togu-brasils, Therabänder, Hanteln, Tücher usw. usw. In dieser Stunde wird funktionelle und altersgerechte Gymnastik angeboten mit Balance-Übungen als Sturzprophylaxe, Venen- und Rückengymnastik oder allgemeine Fitnessübungen mit Musik aus alten und aktuellen Zeiten. Nicht zu vergessen sind kleinere Übungen für die Gehirnaktivitäten. Wenn es sehr heiß ist, gehen wir auch gerne zum Kneippbad zum Wassertreten. Das Ziel ist die möglichst optimale Erhaltung von Nerven, Muskeln, Knochen und Sehnen. Alle Übungen haben die Aufgabe, in der zweiten Lebenshälfte die körperliche Fitness und Beweglichkeit so lange wie möglich zu erhalten, wobei auf den Einsatz der Matten nicht ganz, aber doch weitestgehend verzichtet wird.

Am letzten Montag im Monat ist Einkehren nach dem Sport angesagt, außerdem gibt es ein Sommer- und ein Weihnachtsfest. Da wir einige Mittturnerinnen haben bzw. hatten, die aus anderen Ländern kamen, lag es auf der Hand, dass eine kleine Gruppe eine Einladung zum Iftar, das ist das Fastenbrechen im Ramadan, annahm und sich darüber eingehend bei gutem Essen im Beisein des Leutkircher Bürgermeisters informierte.

Für spätestens 2026 wird eine Nachfolgerin gesucht, die eine sehr nette und fröhliche Gymnastikgruppe übernehmen könnte.



Freizeitsport Männer

von Horst Kindler

Sportliches – Ab 10. Januar haben bis zu 22 Männer von 33 an der Gymnastik teilgenommen. Übungsleiterin Zita Merk-Krug hat die gesundheits-orientierte Gymnastik gegeben. Diese Gymnastik stärkt Kraft, gibt Kondition und fördert die Koordination. Jeden Mittwoch ab 19 Uhr in der Turnhalle am Oberem Graben üben die Männer 1 Stunde. Danach wird eine halbe Stunde Volleyball gespielt oder im Lehrschwimm-becken geschwommen. Die Gruppe hat 33 aktive Mitglieder und 19 passive Mitglieder. Die Männer sind im Alter ab 57 bis 95 Jahre.

Gesellige Events – In den Schulferien wurde genussgeradelt, vorwiegend mit Pedelec's. Bei 7 Radtouren waren bis zu 10 Mann und Übungsleiterin Zita dabei. Treffpunkt hinter der Festhalle ab 15 Uhr. Bis zu 40 Km wurde in 2 Stunden geradelt. Anschließende Einkehr auf der Terrasse vom TSG Vereinsheim und im Kulturbahnhof. Ein Sommerfest / Grillfest am 24. Juli im TSG Vereinsheim-Wintergarten konnte mit 30 Männern und ÜL Zita durchgeführt werden. Es wurden auch die passiven Mitglieder eingeladen. Volkstrauertag: TSG-Fahnenträger: Peter Aberle + Horst Kindler. Jahresabschluss war am 18.12.2024 ab 17:30 Uhr im Nebenzimmer vom TSG Vereinsheim. Zum Jahresabschluss werden auch die passiven Mitglieder eingeladen. 32 Mann und Übungsleiterin Zita haben gemeinsam gegessen und Horst Kindler hat einen Rückblick über 2024 gegeben. Die Freizeitsport Männer bedankten sich bei Übungsleiterin Zita für Ihren ehrenamtlichen Einsatz mit einem Geschenk.

Eine Bitte an die Abteilungsleitung Turnen: Die Gruppe benötigt eine zweite Übungsleiterin zu Entlastung der Übungsleiterin Zita Merk-Krug.

Jahresbericht

TSG Leutkirch

Abteilung Volleyball

zur

Jahreshauptversammlung

2025



Verfasser:

Simon Sauterleute

Vorstand:

Tobias Hafner & Simon Sauterleute

1 Mannschaften der Saison 2024/2025

Auch in der vergangenen Saison war die Volleyballabteilung der TSG-Leutkirch wieder im aktiven Spielbetrieb des Volleyball Landesverband Württembergs (VLW) vertreten.

Zusätzlich erfolgte die Meldung einer Mannschaft in der Eichenkreuzrunde und es ist gelungen eine sehr große Jugendgruppe aufzubauen.

Außerhalb des aktiven Spielbetriebes erfreuten sich die Hobby-Volleyballer einer konstant guten Trainingsbeteiligung.

1.1 Mixed 2/4 (A Süd)

Wie auch in den vergangenen Jahren gab es Hoch und Tiefs. Die Mannschaft von Trainer Klaus Falter startete wechselhaft in die Saison, hatte jedoch einen kontinuierlichen Leistungsaufschwung. Am letzten Spieltag bestand für die Mannschaft sogar die Chance auf die Meisterschaft, die leider nicht genutzt wurde. Am Schluss stand somit die Vizemeisterschaft und die Qualifikation für die württembergische Meisterschaft, die im Mai 2025 stattfinden wird. Die Mannschaft besteht aktuell aus 7-9 SpielerInnen. Das Training erfreut sich inzwischen auch der Beteiligung von NachwuchsspielerInnen aus der Jugend.

1.2 Eichenkreuz A-Klasse (männlich)

Die Eichenkreuz-Mannschaft spielte dieses Jahr wieder in der höchsten Eichenkreuzliga. Trotz vielversprechendem Saisonstart konnte die Saison nur mit Platz 5 abgeschlossen werden. Die Eichenkreuz-Mannschaft trainiert zusammen mit der Mixed-Mannschaft und besteht aus einigen erfahrenen „alten Hasen“ und Spieler des Mixed Teams. Der Fortbestand der Mannschaft für die kommende Saison ist noch nicht entschieden.

1.3 Jugend

U20

Das Training der U20 für Mädchen und Jungen findet mittwochs und freitags gemeinsam statt und wird von Mirjana Christ betreut. Nächstes Jahr stehen wieder Schiedsrichterfortbildungen an, da einige Schiedsrichter wegen des Abiturs ausfallen werden. Neue Spieler sollen ebenfalls als Schiedsrichter ausgebildet werden.

U20 weiblich

Die Mannschaft nahm an der Bezirksstaffel teil und belegte den vierten Platz von fünf Teams. Derzeit sind etwa sieben Mädchen im Training.

U20 männlich

Die Jugendlichen nahmen an der Bezirksstaffel teil und erreichten den 3. Platz von insgesamt 5 Mannschaften. Am Training nehmen regelmäßig etwa 15 Spieler teil.

U17 gemischt

Etwa 25 Kinder zwischen 11 und 16 Jahren nehmen am Training teil, das von Tobias Hafner geleitet und von Lisa Zwerger unterstützt wird. Wegen Altersunterschieden der Jugendlichen variiert das Niveau stark, sodass eine Lösung nötig ist. Häufige Ab- und Neuzugänge erschweren den Trainingsbetrieb. Gemeldet wurde wieder eine U17 Midi (4 gegen 4) männlich für die Kleinfeldrunde. Die Mannschaft erreichte bei den Bezirksmeisterschaften den 4. Platz von 12 Teams.

2 Turniere

2.1 Beachvolleyballturniere im Rahmen des ALSO

Im Rahmen des Leutkircher Altstadt-Sommerfestivals (ALSO), sorgten die Volleyballer mit dem Beach-Court auf dem Kornhausplatz auch 2024 wieder für bestes Gelingen von vielen Spieltagen mit verschiedenen Turnieren und rund 120 Teilnehmern. Die Organisatoren und alle Teilnehmer waren stets mit sehr großer Begeisterung am Event beteiligt. Ein großer Dank geht, wie auch schon die letzten Jahre an Tobias Hafner, der seitens Abt. Volleyball für die Gesamtorganisation des Beachfeldes und den Turnieren viel ehrenamtliche Zeit investiert. In diesem Jahr wird Tobias Hafner nach über 13 Jahren die Organisation an Simon Weiß und Simon Sauterleute übergeben, glücklicherweise aber auch noch weiter beratend zur Verfügung stehen. Die bekannten Turniere werden somit auch 2025 (06.-17.08.25) wieder stattfinden können.

Die Volleyballabteilung hofft bei Bereitstellung, An- und Abtransport des Sandes wieder auf die Unterstützung der Firmen Möhle, Wiedemann und Mayer und bittet um zahlreiche Teilnahme bei dem Auf- und Abbau des Beachplatzes in der Innenstadt. Der Aufbau findet am 05.08.2025 statt.

2.2 Vereinsinterne Aktivitäten

Auch in diesem Jahr haben die U20-Spielerinnen und -Spieler viele gemeinsame Aktivitäten unternommen. Sie besuchten ein Beachcamp in Lübeck, betreuten einen Stand auf dem Leutkirch Weihnachtsmarkt, übernahmen Bewirtungen bei fünf Veranstaltungen der Stadt und vom Wirtschaftsbund und verbrachten ein Winterwochenende beim Rodeln in Österreich. Ein Dank geht an Trainerin Mirjana Christ, die diese Aktionen organisierte und mit begleitete.

Zudem fand im letzten Jahr eine schöne Weihnachtsfeier über alle Mannschaften mit Volleyballspielen und anschließendem gemütlichem Beisammensein über alle Mannschaften und Altersgruppen in der Seelhaushalle statt.

3 Ausblick auf die Saison 2025/2026

3.1 Spielbetrieb

In der nächsten Saison plant die Volleyballabteilung der TSG die folgenden Mannschaften:

- Mixed 2/4 A-Klasse Süd oder A-Klasse Eichenkreuz
- Neue Mixed-Mannschaft
- Neue Herren-Mannschaft

Die U17 Midi männlich wird wegen der Spielerzahl und dem doch hohen Niveau in der Liga nicht gemeldet. Die U20 weiblich und männlich Teams entfallen, da die Jugendlichen dann in der Mixed oder neuen Herrenmannschaft spielen.

Der Meldeschluss ist Ende Mai, die Entscheidungen werden in den kommenden Trainingseinheiten finalisiert.

4 Neuwahlen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung wählte einstimmig die folgenden Personen:

- Abteilungsleiter: Tobias Hafner
- Stellvertretung Abteilungsleiter: Simon Sauterleute
- Kassierer: Wolfgang Scheerer
- Kassenprüfer: Hansjörg Baur, Volker Hilsenbeck
- Schriftführer: Simon Sauterleute
- Jugendsprecher: Leider stellten sich keine Freiwilligen zur Wahl

5 Sonstiges

Tobias Hafner dankt Klaus Falter für 26 Jahre (!) ehrenamtliche Arbeit als Trainer und langjähriger stellvertretender Vorstand. Klaus gibt aus persönlichen Gründen seine Trainerposition der Mixed Mannschaft nach der württembergischen Meisterschaft im Mai auf. Er wird aber weiterhin als Co-Trainer bei der neuen Mixed- und Herrenmannschaft unterstützen.

Leutkirch, 03.04.2025

Ort, Datum



Gez. Simon Sauterleute
Schriftführer